# Viesbadener Canblatt.

"Tagbletthaus". Gefchaftsgeit: 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abende, auber Conntags. Tolifdedlente: Franfurt a. M. Rr. 7406.

Wöchentlich



6 Ausgaben.

Tagblatthans" Nr. 6659-53. he morgens die 6 Uhr abends, aucher Conntage Polithectonto: Frantfurt a. M. Rr. 7436. Bon 8 Whr m

Legngspreife: Im Cerlag obgeholt: 780 Milliarden M., in den Ausgadeftellen: 790 Milliarden M., durch die Tröger ins Kaus gebracht 800 Milliarden M., vom 17.—22. Dezember. — Bezugadeftellungen vehnern an: der Berlag, die Kusgadeftellung der Erdger und alle Bostanitalten. — In Hallen höbenr 6 emalt, Betriedsstörungen oder Circils haben die Bezieder leinen Anspruch auf Liefering des Liaties oder auf Niddjahung des Bezugapreifes. Angeigenpreife: Ortiche Anzeigen 200 Milliarden M., Finanz-Anzeigen 280 Milliarden M., Luftbarfeit: Anzeigen 200 Milliarden M., ausmärtige Anzeigen 300 Milliarden M., dert. Aeftamen 600 Milliarden M. auswärtige Aeftamen 200 Milliarden M. für die einfaaltige Koloneizeile. — Alle Zeilenpreife im freibleidend; Erhöhungen mit fofortiger Wirtung auch der allen laufenden Aufträgen, ohne beionder Mitreilung. — Gelluß der Anzeigen-Annahme: 10 lihr vormittags.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatis: Berlin-Bilmersdorf, Laubacherftrage 35, Fernsprecher: Abeingan 2186.

Mr. 288.

58.

6

iten

ıg.

9.

den

Freitag, 21. Dezember 1923.

71. Jahrgang.

## Die finanzielle Aufrichtung Deutschlands.

Rachdem ber politische Streit in Deutschland fürs erste und hoffentlich für lange Zeit zum Stillstand ge-fommen ist, können die dringenden finanzpolitischen Fragen, die zum Teil schon unter dem Rabinett Strese-mann eingeleitet wurden, ernstlich betrieben werden. 3m Borbergrunde fteben die Lebensmittelfredite, Die in Amerika gesucht werden und für die offenbar auch icon die genügende Grundlage gefunden wurde. Die amerikantiche Regierung erhebt teinen Widerspruch und auch die dortigen Finanzleute sind bereit, einen solchen Kredit zu geben, der natürlich nicht nur mit Rücksicht auf die Rotlage Deutschlands, sondern auch wegen der darniederliegenden amerikanischen Getreides und Fleischtransporte die Gegenliebe der Amerikaner gestunden hat. Die deutsche Regierung hat dei der Reparationssommission den Antrag gestellt, auf die Prioprität der Reparationssommission en Antrag gestellt, auf die Prioprität der Reparationssommission und den gesamten rität ber Reparationsforberungen auf ben gefamten beutiden Staatsbesit für die Sohe ber Lebensmittels fredite zu verzichten und so bas politische Sindernis zu beseitigen, das der Begebung eines Kredits noch im Wege steht. Die Reparationskommission hat es also in ber Sand, ber beutschen Regierung und bem beutichen Polt für die nächlten Monate über Die Schwierigfeit ber Arbeitelefigfeit und Teuerung hinmeggubelfen und so ben Aufbau Deutschlands vorzubereiten. Sie wird sich mit ber Frage abichließend wohl erst in ber Zeit wischen Weihrachten und Reusahr beschäftigen, nachbem der englische Delegierte in der Reparationskommis-fion, Bradburn, der sich soeben in England der Zu-kimmung der drei Parteiführer. Baldwin, kimmung ber brei Parteiführer. Baldwin, Usquith und Macdonald, für feine in der Re-parationstommission einzunehmende Haltung gu ber Reparationsfrage versichert hat nach Paris zuruchze-fehrt fein mird. Es ift anzunehmen daß der englische und italienische Bertreter dem deutschen Antrag teinen Biberftand entgegenseben werben, aber es ift gu erperlagen ober fie wenigstens von gewissen Boraussetzungen und Bedingungen abbangig machen, die eine ichnelle und platte Abwidelung des Gelchafts verzögern. Mus Porifer Pressestimmen geht hervor, dan die beiden Westmächte den Antrog zu stellen beabsichtigen, eine Untersuchung über den Umfano des beutschen Redürssniffes an Lebensmitteln und über die finanzielle Unlähigseit Deutschlands, diese selbst zu bezahlen, anzu-kellen. Diese letztere Krage ist sehr leicht aufzustären, mit dem Hinmeis auf die leeren Kassen des Reiches und mit der Tatsache, daß die auf Grund der neuen Steuernerordnungen zu erwartenben Befrage erft langfam einflieben und toum ausreichen merben, bie laufensom einfließen und kaum ausreichen werden, die laufen-den Beditrinisse des Neiches zu desen und eine neue Inflation zu verfindern. Was den Bestand an deuts schon Lebensmitteln betrifft, so ist anzunehmen, das roch oroke Bestände da sind, die in der lekten Zeit auch in gröheren Masen auf dem Markt erschienen, das aber gerode die Konsurrenz des ausländischen Rah-tungsmittelmarktes das Beich in die Lage verschen wirde, den begonnenen Preisabbau erfolgreich zu ser-ckeren und so die anderittige Gesundung des inständideren und so die endeultige Gesundung des inländis ichen Marties zu erreichen, ber noch immer unter ben Bermirrungen ber Inflationsperiobe leibet. Soffents lich gelingt es ber deutschen Regierung, Diese Gesichts-puntte zur Geleung zu bringen und die Frage ber Ernahrungemittelfredite noch vor Reujahr politiv gu lofen,

Die ameite Frage von großer politischer und finan-vellerBebeutung sind die Sisenbahnkredite und die Are-bite gur Errichtung der Goldwährungsbank, Ausgaben, welche wieder in die Hauptfrage der großen Repara-tionsanleibe einmunden. Die Eisenbahnfreditfrage wirh von bem Reichsverfebrsminifter Defer energifc betrieben, ber sich auf einen offenen Kampi gegen die Bontotibestrebungen der Judustrie eingestellt bat und bersucht, mit ausländischer Hilse die Eisendahn flott im mochen und so dem Staat zu erhalten. Da die Eisensonnen für die Reparationen die erste und gegebene Sicherheit dorstellen würden. liegt es auch im Interesse der Veparationsoläubiger, dem Reich diesen Besit zu erhalten und es instand zu sehen, die Eisenbahn gesund und ertragssähig zu machen. Gesingt es, diese Vorstage der Reparationsanleibe zu lösen, in ist damit ein entenber Edritt gur enbgültigen Polung bes großen Projektes gegeben, um das Deutschland ichon seit Jahren kämpst. Ebenso sieht es mit dem von dem soeden um Reichsbankpräsidenten vorgeschlagenen Dr. Schacht betriebenen Arebit- für eine Golbmahrungsbant. Dr. Schacht bat diese Fragen bisher nur als Währungs-lommissar bebandeln fönnen. Wenn er ieht an die Epithe der Reichsbant tritt, so werden sich ihm ganz andere Möglichkeiten und Aussichten der Verhand'un-den eröffnen. Er hat kürzlich in Jürich vor einem finanzdolitischen Ausschuß einen Bortrag über die beutichen

Bährungsverhältniffe gehalten, der große Mufmertiams feit erregt hat, Der gute Name, ben er im Juland und Ausland besitzt, wird zweisellos dazu beitragen, seine Plane, hinter benen die Reichsregierung und, wie sich gezeigt hat, auch die große Mehrheit des Reichstats steht, zu fördern. Es ist viel bemerkt worden, dan im Reichstat der Bertreter Baperns, nachdem die Aussichtslofigkeit der Kandidatur Helsseichs klar gewerden war, die Ernennung Schachts beantragt hat. Wie es scheint, ist also doch die politische Erkenntnis durchgedrungen, daß die Besetzung dieses für die Jukunst der staatlichen Währungspolitif ausschlaggebenden Postens nicht allein nach suchmännischen, sondern auch nach politischen Gesichtspunkten beurteilt werden muß. Welche Tolsen einfreten wern Veisiebenst und Veisiese Welche Folgen eintreten, wenn Reichsbant und Reichsregierung politisch auseinandergeben, haben wir gerade unter bem Regime Savenfteins ju unferem Ungliid eriahren.

Die fier verzeichneten verschiedenen Anleichefragen vollzieben fich natürlich fast unter Ausschluf derDffentlichfeit und es fit gut, ben ftillen Birfel, in dem folche beiffen Geichafte betrieben werden muffen, möglichit menig ju ftoren. Soffentlich gelingt es ber Regierung Marz, in den nächsten wichtigen Wochen auch die Oberfläche der Politik ruhig zu halten und dem Ausland das Bild eines geordneten und zielbewußt geleite ten Staates zu zeigen!

### Die ameritanische Lebensmittelanlih.

Paris, 21. Dez. (Eig. Draftbericht.) Die Re-parations tom miffion beichöftigt lich heute mit bem Prioritätsgesuch Deutschlands für die ameritanische Lebensmittesanleibe. Dazu schreibt der dipsomatische Berichterstatter der "Dailn Mail": Ich glaube zu wissen, daß das Prioritätsgesuch zu Unrecht nach dem Artikel 251 des Vertrages abgeschaftt wurde und die Reparationskommission wird diese Ansurve und die Reparationskommission wird diese Anslicht heute ohne Zweisel richt igstellen. Es sei zu erwarten, daß eine gründliche Erörterung des deutschen Antrages dis Mitte Januar hin ausgeschoben wird. Es liegt auf der Hand, daß die französische Kosaierung und auch Barthou die Bevorzugung der Lebensmittelkredite vor den Reparationen nur ungern erwägen. In offiziellen französischen Kreisen versweist man darauf, daß Deutschland während des versanzeren Johres het rächtliche Kummen in gangenen Jahres beträchtliche Summen in ausländichen Devisen zur Beschaffung von Baumwolle, Aupser und Roble aufzubringen verstand und doß, wenn die deutsche Bevölferung wirklich nom Hunger bedrocht ist, es Pflicht der Reichstegierung wäre, folche Beträge zum Anfauf von Rahrungsmitteln gu

### Der zweite Teil ber Brotverforgungeabgabe.

Berlin, 21. Dez. Die Blätter erinnern daran, daß bis zum 2. Januar der zweite Teil der Brotnersorgunges abgabe zu entrichten ist, deren Betrag sich grundsätlich auf dos 195 millionensache der Zwangsanleihe beläuft. Wer also z. B. 100 000 M. Zwangssanleihe zu zeichnen hatte, hat 1914, Billionen als zweiten Teil der Protversorgungsahpobe zu zahlen. Bei nicht rechtzeitiger Zahlung der Nöpabe hat der Steuerpslichtige die amanasmeife Beifreibung au erwarten und empfindliche Bergugsauschläge zu entrichten.

### Mbbau bes Reichswirtichaftsrats.

Berlin, 21. Des. Bie ber "Lofalanzeiger" von unterrichteter Geite erfahrt, find Befprechungen im Gange, ben Reichswirtschaftsrat ebenso wie andere Parlamente abzubauen. Es sei jedoch noch fein tonstreter Alan in der Richtung vorhanden, daß es sich, wie eine Blattermelbung wiffen will, um die Berabfegung ber Bahl ber Mitglieder um die Balfte bandle.

### Die Ermerbslofenfürforge.

Berlin, 20. Des. Die befannt ift, ift bie Reichsregies rung entichloffen, unter Anpassung ber letten Finang-frafte die Erwerbslofenfürsorge auch im beseiten Ge-biet weiterhin zu leisten. Das ist allerdings nur bei viet weitergin zu leisten. Das ist allerdings nur bei äußerster sparsamster Verwendung der verfügbacen Mittel möglich. Bei den Einsparungen, die somit nots wendig geworden sind, wird es für die besetzen Gedicte mit Audsicht auf die wirtschaftliche Notlage dei den discherigen Unterstützungen verbleiben, während im und besetzen Deutschlage and die Erwerbslosensuriorge jehr fühlbar herabgejett werden mußte. Gine einigermaßen ausreichende Fürsorge für die Ermerbelesen wird gleichwohl nur möglich sein, wenn die Arbeitgeber und die Arbeitnehmer einen Teil der Lasten übernehmen, wie es in der Verordnung über die Auf-bringung der Mittel für die Erwerdslosenfürsorge vom 15. Oftober 1923 bestimmt ist.

### Der Reimstanzier über die Lage Denischlands.

Per neichstanzier üver die Eage venlichtands.

Paris, 21 Dez. Der beutiche Reichstanzier Dr. Mary bat dem Berliner Korreipondenten des "Rew Vort Seralden In Interview gewährt und dobei u. a. erslärt, der verantwortliche Leiter der deutschen Geschiede müße deute Optimist sein, wenn er an seiner rießigen Ausgabe nicht verzweiseln wolle. Deshald müße er annehmen, das eine Lölung der Reparationsfrage gefunden werde, die das deutsche Bolt in den Stand setz, wieder zu arbeiten und sich wieder zu erheben. Deutschland habe den vrökten Wenn die Megelung zu gelangen. Wenn die Reparationssemmission durch ihre Gachverkündigenansichtlie iest die Frage der den tichen Kapitaltluch zu untersuchen gebenke so begrüße man dies unter den gegebenen Umptänden in Deutschland, weit man ein kartes nationales urd wirtschaftliches Interessen dabe. Deutschland sie insbesondere dankbar dasse, das ameritanische Minanzieute und Wirtschaftler von hobem Rang bierbei mitwirten wollen. Er persönlich, subr der Reichschanzier sort, möge annehmen, das Boincare ersannt dabe, das ossene Berbandlungen und eine ehrliche Bernändigung wissenen des Bestelles Echslich misse Klarede de Bertändigung beit dass der erscheiten des Bertellich misse Klarede des eines der des Gestiebten misse Klarede des Gestiebts des Gestiebts misse Klarede des Gestiebts des Gest

eine gröhere ausländifche Anleihe

aufzubringen, lo wilrden die gelunden menkhlichen und wirtlichaftlichen Kräftequellen es auch über diesen ichwersten Tan leiner Geschichte hinwegtragen. Der Reichstanzler äuserte die holfmung das die schwebenden Berbandlungen mit Krantreich das barte Schicklaft seiner rheinischen Delmat dellern würden. Der Reichstanzler beitritt entschieden, das er eine Looldinng der Rheinlande von Breuden unterstützt habe. Dertschland erstärte der Reichstanzler zum Schluß lei natürlich bereit.

Branfreich febe angemeffene Garantie gegen einen bentichen Angriff

In kieten, der mit der deutsichen Souveränität vereinbar set. Im Augenblic besürchte er einen Putich weder von rechts toch von links. Die Gesabr einer derartigen Entwickung sei wenigkens vorübergebend überwunden. Niemand aber könne vorzusiagen, ob sie nicht wiederkehren werde, wenn das Esend in Deutschland ein noch größeres Ausmaß annehme. Der Minter, der vor der Tür stehe, werde für die ausgebungerte Bevölkerung eine ich were Prüfung beim. Es bleibe nichts anderes übrig als schwer zu arbeiten und die Preise so niedrig wie möglich zu balten.

### Die Enticheidung über die Auflofung D.s b nerifchen Landtags gurudgeftellt.

München, 20. Des. Der Landtags zurückzeistellt.

München, 20. Des. Der Landtag dat fich beute nachnittag in icht sweittindiger lebbafter Geschäftist, od die vorliegenden Anträge auf Auflölung des Landtags vorliegenden Anträge auf Auflölung der einzelnen Barteien zur Berberatung dem Bertastungsausschuß überwiesen oder virett vem Blenum erledigt werden sollen. Der Antrag der Beneritäten Kolfspartei auf Auflölung des Landtags wurde nicht dem Berfasilungsausschuß überwiesen, so daß die Ertischeidung bierüber beim Landtag liegt.

Im weiteren Berfauf der Sitsung wurden die Anträge der Baverischen Kolfspartei, die die Kealerung erluchten, dis zur möglichen Asolfspartei, die die Kealerung erluchten, dis zur möglichen Ausgleichung des Staatsbausbalts die erforderlichen Mahnahmen tunlicht rasch zu treffen, und die das Einrerstähenis des Landtags dazu erflären, daß die Regierung au diesem Iwsgleichung des Staatsbausbalts die Berseitung und die Regierung au diesem Iwsgleichung des Artitels 43. Absat 4 der Reicksrerisslung Gebrauch macht, mit einem Inkakantrag ter Temofratischen Bortei dem Bersassungsausschuß zur Beitelberatung überwiesen.

Dierauf trat das Daus in die Besprechung der ver schieden ein die den en Anträge über die Landtagsausschuß auf Beitauf trat das Daus in die Besprechung der ver schiederstellen und der Baverlichen Mittelpartei, der weiter dernaunges der Anträge ihrer Bartelon, die sich im Brinzip für die Land tagsausschuse Eicherung auf Vermieden, aber vor der Austölung gesehliche Siederung auf Vermieden, aber vor der Austölung geschliche Siederung auf Vermieden aber weiter der Ausgeschussen auf Vermieden und der Ausgeschus der Baben der Ausgeschussen auf Vermieden und der Kanträge ihrer Bartelon, die sich im Brinzip für die Land auf führ, ierner die leinste Ausgeschus der Baben ber Baben sonderung der Bestehlung der Bersammlungs. Bresse und der Baverliche

Boltspartei begründete der Abg. Deld den präzis gefakten Artrag seiner Bartei ans Aussoliung des Landiags. Der Reduct sagte eine Aussoliung des Ausnahmesustandes gebe nicht an dech sollten dei Beibeboltung des Ausnahmesustandes gebe nicht an dech sollten Bei Beibeboltung des Ausnahmesustandes gebe nicht an dech sollten Badbireiheiten gegeben werden.

In der Abst im mung wurde der Antrag der Banerischen Boltspartei auf sofortige Auslöhung des Landiags zur üchge fiellt die nach Erledigung der Leitungsausschriftigen Werfallungsungsausstäde die dem Berfallungsausschriftigen werden waren. Damit sit die Entscheidung über die Landiagsausstöhung noch auf geraume Zeit zurückselbit. Verner wurde der Teil des Antrages der Baperischen Wittelvartei der die Ab and erung des Landsausschriften des wah lige setzes versangt, in einsacher Abstimmung gegen die Simmen der Baverischen Boltspartei angen wm en. Bei einem gleichen Antrag, der die löhtimmung Werm in der ung der Jahr der Minister auf lünf versangt, stimmten 73 Abgeordnete mit Ja, 10 mit Rein 59 erthielten sich der Etimmen. Der Antrag sieden wurde in namentlicher Abstimmung abgelehnt. Der Bräsident erhielt die Ermächtiaung, den Zeitpunkt sur den nächste Teilstung selbst zu bestimmen.

### Muflojung des fachfiften Landings?

Dresden, 18. Des. Dem Landiags?

Dresden, 18. Des. Dem Landiag ist ein kommunistlicher Antrag auf Auflösung des Landiags sugegangen, dessen Beratung auf der worgigen Tagesordnung sieht. Da auch die burgerlichen Barteien für den Antrag simmen dieften ist es fraglich, od es noch zur Bahl des Winklerprälidenten, die ebenfalls auf der worgigen Tagesordnung sieht, kommen werde.

Dresden, 18. Des. Der Militärbesehlsdaden, Generalsentannt Abliser erlätt iolgende Kelanntmachung: Das Reichswehrministerium gibt eine Erklätung ab, wonach die Aufliellung von Wahlvorschläsen für die Barteien deren Organisationen verboten sind, nunmehr ersfolgen fann.

### Die zweite Steuernotverordnung.

Berlin. 21. Des. (Eig. Drahtbericht.) Die swelte Steuernotretordnung vom 19. Dezember liegt jest im Mortlaut vot. Sie präkentiert üch als ein großes Geleb. das 19 Druckeiten füllt. In 19 Artikeln, die sich vieder in eine Assabl von Baragrunden gliedern, werden die Findommen und Körperkoaltskieuer für 1923 und 1924. die Vermögenskteuer Erbickaltskieuer, Umlakkteuer, Kasitalsverledischeuer. Weckelkeitener, Assitalsverledischeuer. Weckelkeitener und Grundvernerbskteuer iowie die Krastiahrstrugkteuer und die Branntweinsteuer einer sum Teil lehr einschneidenden Reusregelung unterzogen In dem Schlichartitel finden sich genaum Bestimmungen über das Besteuerungsverfahren. In den Schliedeskimmungen wird bestanntgegeben welche Steuern fürstig auch in ehr zur Umlegung und Kerhebung Beschieden, Kriegsübeuer 1916, Kriegsabaade Welfrieitrag Beschieden, Kriegsübeuer 1916, Kriegsabaade 1918 und 1919, Keichsnotopfer, Eintommensteuer aus 1920 und 1921 und Körperickasischeuer aus 1920 und 1921.

### Die Berhandlungen über bas wertbeftandige Roigeld filr bas bejette Gebiet.

Düsseldorf, 20. Dez. Die Berhandlungen über bas wertheständige Rotgelb für bas besette Gebiet werden in Roblenz mit der Rheinlandsommission sorigesührt. Dieser ist ein neuer Berhandlungsvorich lag der kommunalen Körperichaften unterspreitet worden, von dem man hofft das er bie der breitet worben, von bem man hofft, bag er bie Bus

### Die Reparationslieferungen gehen wieber geregelt por fich.

Paris, 21. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Havas melbet Duffeldorf, bag von 500 000 Bergarbeitern 430 000 Die Arbeit aufgenommen haben. Bon einer Gefamtförderung von 51 550 Tonnen Rols haben Die Gruben des Ruhrgebiets in der Zeit vom 3. dis 9. Des dember 18 639 Tonnen ergeben und von einer Gesamts förderung von 240 570 Tonnen Kohlen lieserten die Gruben 63 477 Tonnen ab. Diese Zissern beweisen, daß die Reparationslieserungen wieder geregelt vor sich gehen. An rückfändiger Kohlen steuer wurden 619 380 Dollar dar eingezahlt, außerdem ein greßer Teil in Tratten. In der Zeit vom 9. dis 15. Dezember wurden 276 Erlaubnisscheine ausgestellt.

### Staatstheater.

"So hat denn Mieshaden sein Theater wieder; und awar nunmehr ein Theater das mit allen nur denkdaren technischen Meuerungen versehen ist, und namentsich, was Beleuchtung und Keuerichun betrifft, das Modernite darftellt, was es auf diesem Gediet überdaudt albt, Das "Grobe Haus" fann am Donnerstag, den 20. Nezember, mit einer Keltvorstellung eröffnet worden!" So fündete es das für diesen Lag ausgegebene Brogramm. ... Und die Biorten des daufs

aten iich auf!

Ab! also so sieht unser Theater jest aus! Kein: was?

Der Zuschauerraum in ein Meer von Licht getaucht. Die von Meis und Gold bestirtablende Tonung — iest vielleicht noch einse gewinnen — wird wohl mit der Zeit noch ein tieleres Timbre gewinnen. Ein solidouer, goldbrokatner Borhang sigt sich der bellen Grundierung des Zuschauerraums darmonisch an. Die Borderraumse und die beiden Barteislogen rechts und sind sieht durcht gerücklich und der Alang ungehemmt sich entwieseln sann.

entwickeln kann.

Die .teure"— ach, so .teure dalle", bat sich inawischen schon mit einer frohdewegten Menge von Gesten gefüllt. Es ist kein bösliches Gepränge, wohl aber ein Bild vornehmer Geselligkeit das sich entsultet. Dort — markante Bertreter der stödischen Behörden und Stadtverordneten; der ordengesichmuckte Beigeordnete sehlt nicht, dessen Ammen gegenwärtig auf — Bissionen geschäftst wird: in den Logen des 1. Kanges — die Offisiere der doben Interalliserten Kommission mit ihren Damen, und dier — all die Bertreter der Kunst und Milsenichalt, die Wiesbaden sein eigen nennt, die Schriftkeller. Muster Journalisten und Bertchterkatter, und die Mitssieder der Küdne; nicht au vergesien: die weiblichen Mitssieder, in Anmut und Elegans strahlend, und überhaunt die Damen in schönem Krans: es ist ein Grüßen und Begrüßen von Blas au Plat. Doch balt! der Gong erschallt. Das Spiel fann beginnen.

Spiel sam beginnen.

Ind Lo en grin" romantische Oper in 3 Aften von Rick. Wagner begann, Was könnte über das Werf noch gestagt sein, was nicht längst alle wühren. Aber diese Keitvorteilung war ausleich is eiwas wie eine Erinnerungsvorteilung, ein Wiesbabener Lobenarin-Aubiläum, Genau vor 70 Jahren (1853) wurde die Over, die Franz List in Weimar auerit aufgelührt hatte, dier in Wiesbaden erstmaßig zu Gehörgebracht —, und zwar unter dem unabsösigen Judiang der Akufikreunde und — Reugierigen aus dem ganzen Kheinsand; denn die Oper des aus Deutschland verdanzten Dichterwomponisen der den Vergent der so mutig vorgling. Kapellmeister Weissbadener Dirigent der so mutig vorgling. Kapellmeister Kapellmeisters Hein. Dorn) war ein Jugendreund Maaners: er datte auch den "Tannhäuser" erstmalig dier aufgeführt, und Wagner schrieb ihm bei dieser Lobengrin" Gelegenheit aussührliche Briese nach Weiesbaden. So möge Wagner selbst

### Der ehem. Raif ir gegen den Tortmunder Generalanzeiger.

Det ehem. Kall I gege. Den To. imin der Generalanzeiger.

Dortmund. 19. Des. Kor dem hiefigen Schöffengericht fand der Beleidigungsprozeh des edemaligen Kallers aegen den rerantwortlichen Chetredateur des "Dortmunder Generalanzeigers", Karl v. d. den dt. statt. Es dandelte hat um die befannte Angelezenheit des Oberleutunts dur See er Sabnke der im Jahre 1897 auf einer Radfahrt im nerwegischen Gedirge den Tod sand. Bor zwei Jahren nurde die Angelegenheit von einem Ieil der Beelle wieder Lusgegraden und behauptet, der Oberleutuamt v. Hahre Labe sich auf Beranlasung des ebemaligen Kallers mit den Meseinanderichung tätlich angegriften babe. Die Berstrumg des ehemaligen Kallers, die in den Kallers mit dem Kureinanderichung tätlich angegriften babe. Die Berstrumg des ehemaligen Kallers, die in den Kaller bei einer Anseinanderichung tätlich angegriften babe. Die Berstrumg des ehemaligen Kallers, die in den Kaller und bem Fellmer Institutats Dr. Will Hahn lag, erstätte diese Bedorvinng für eine Lüge. Zahlreiche eidlich vernommenen Offsiere und Blannichaften, die sich in der traalichen Zeit an Berd der "Dodenzollern" befanden, lagten aus, das von einem Judmmendana zwilchen dem Kaller und dem Trode des Leutnants v. Sadnte nicht die Rede sein sonne. Der Angellagte wurde wegen öffentlicher Beseidigung zu 300 Gold mart, erlosweise 30 Tagen Gestängnis, und zur Tragung der Kosten des Berfahrens verurieist. Dem Frieatiloger wird die Befugnis zugelprocken, den entscheitenden Teil des Urteils binnen einem Monat nach Erlangung der Rechtstraft einmal im "Generalanzeiger" auf Kosten des Angellagten befanntzugeben.

### Die Abreife des griechijden Ronigspaares,

Paris, 20. Des Zu ber Abreise des griechtichen Königspeares aus Athen berichtet der "Matin", daß von verschiedenen Kerwandten des Königs und der Königin in Siddlawien und Kumänien der in gend an die franzöliche ken Keglerung avnelliert worden lei. die griedische Peglerung avnelliert worden lei. die griedische Tungstie zu unterführen. Die franzölische Keglerung dabe es vermieden einzugreisen und werde sich auch weiter-bin in die Bergange nicht einmischen, eine Haltung die der "Matin" billigt

Alfhen, 20. Des. Gin gestern abend vom Ronig an Minifterprafibenten gerichtetes Schreiben

Alfhen, 20. Des. Ein gestern abend vom König an den Ministerpräsidenten gerichtetes Schreiden besatt.

Ach werde dem Rat der Regierung und den Kührern der Kevesnitionären Folge leisten der in dem Brief des Winisterpräsidenten vom 17. cr. sum Ausdruck sommt und weine Abreise in das Ausland vorschlänt, wacht währerd der Zeit der in der Rationalversammtung bewosstechenden Erörterungen über die Staatsform Griechenlands Ausenbalt nehmen werde. Da ich iede Einwischung in die innervolliss den Etreitigteiten lorasität vermieden dahe, din ich zwar überzennt dah weine Ansecheit m Lande die Kreibeit der Erösterung in seiner Keise beeinflussen würde. Ich verlasse aber mit der Keise beeinflussen Wunde, dah verlasse aber mit der Kanigin verläusig das Land in der festen Aberzeugunn und mit dem heihen Wunsch, dah sowohl der Beschlich der Nationalversammtung wie der des ziechsichen Boltes von dem Gesicht der Liebe zum Baterland und zu den Intervien der Katien getragen sein werde.

Alben, 21. Des. (Eig. Drahtbericht.) Die Abreise des Königsvaars, die unter nicht gewöhnlichen Ieremonien erselgte, woder der Meingerträsident zur Berabschedung erschlenen und Salurichüsse einer Küsendatterie gelöst wurden, wurde gleichseitig durch die Dem on ür at ihre den, wurde gleichseitig durch die Dem on ür at ihre den, wurde gleichseitig durch die Dem on ür at ihre den, wurde gleichseitig durch die Dem on ür at ihre den Keinträchtigt Das bissomatiliche Kors hat zu der jüngsten Erienträchtigt Das diessamten und Rumänien zugunken des Königs intervenieren werden, trifft nicht zu.

### Momiral Ronduriotis Regent,

Paris, 20. Des Rach einer Savasmeldung aus Athen peröffentlicht das Amtsblatt gestern abend eine Becordnung die dem Admiral Konduriotis die Regentschat überträgt Kondurtotis werde beute vor dem Ministerrat den Eld leisten.

### Benigelos gieht fich von ber Bolitit gurud.

Paris, 20. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Der Berichterstatter der "Daily Mail" behauptet, von zuverlässiger
Geite ersahren zu haben, daß Ben i zelos die Absicht
habe, sich an den politischen Ereignissen in Griechenland
nicht mehr zu beteiligen. Der frühere Miausterprässent gab der Hoffnung Ausdruck, bald sach zeinem
Katerland zu riicht ehren zu können. Er lehne es
nicht ab, so versichert der Berichterstatter, der griechischen
Regierung mit seinem Rat zur Seite zu stehen.

Regierung mit seinem Rat zur Seite zu stehen.

Regierung mit seinem Rat zur Seite zu stehen.

Robenarin", werter Freund möge er Deine Rüben belohnen: wennaleich mit vor der großen Schwierigkeit des Unternehmens doch sehr bangt, well ich weiß für welche ausnehmend reichen Kräfte eigentlich alles berechnet ist. Und in einem weiteren Brief: Mit dem Lobengrin" biete ich keinen behaglichen Genuß, sondern ich verbreite Schrech und Rübrung: anders kann ich nicht auf die Menschöeit wirfen.

Deshalb prüfet eure Kräfte in dem, was ihr geben, und in dem, was ihr empfangen und vertragen könnt, — ich sann dem, was ihr enderes lagen: meine Merte kind nun einmal Brodutte eines Menschen, dem an keinem anderen Spiel mehr etwas liegt als an dem, mit welchem man sich selbst zugrunde richtet! Laß Dir das genug lein". Magner albt dann noch in einem anderen Brief genaue Anweitungen über den Bortrag des Orchestervorsviels und die Beseitung der Kiolinen: er werlangt "mindeltens ihrer zwanzig. (In Karanthese: ich habe meinen gestrengen Herrn Ontel im Berdacht, daß er dies Berlangen nicht erfüllen kanne: howel Blats gad es im Orchester des "Alen Kaules" überdaunt nicht.) Und Ragner mahnt dann noch: Meder überdaunt nicht.) Und Ragner mahnt dann noch: Meder überdaunt nicht.) Und Kapner mahnt dann noch: Meder überdaunt nicht. Du sollt (in deren Beretti) einen guten Darsteller Lobengrin — das ist etwas gans anderes als der Tannbäuer — muß durch Erscheinung und Klang der Bertandere Lobengrin — das ist etwas gans anderes als der Tannbäuer — muß durch Erscheinung und Klang der Krime wie ein Seiland Runder wirten und alse derzen zu monnigster Krimenng hinreißen". Später danst dann Knagner dem Kreund in überschwänglicher Welle sur die Kirkung bervorzugerfauführung, die "eine lo starfe und günstige Wirtung bervorzugerfauführung der Ersche und günstige Wirtung bervorzugerfauführung der Ersche kanten und günstige Wirtung bervorzugerfauführung der Ersche eine lo starfe und günstige Wirtung bervorzugerfauführung der Ersche eine dierer aus einer Der D

Aun. ich denke, mit unlerer gestrigen "Lobengrin",Auf-führung wäre Rich. Wagner aufrieden aeweien. Der Dirigent Franz Mannskabt und der Regisleur Ed. Med us hatten sich an alle Borichritten des Dichterkomponisien baarichart ge-balten. Gleich das Orchestervorspiel ward vom Orchester in Monne und Mobilaus getrucht und die von Wagner ge-wünschen, mindestens 20 Kiolinen" waren logar auf 22 an-gewachen. Der Chor tot leine volle Schusdigkeit und er-sielte wiederholt starte Wirtungen.

sielte wiederholt karte Wirtungen.

Die Darstellung, Lobengrin — war derr Scherer: fünftigen Sonntag wird es derr Streib sein. Gewis vermagieder von beiden nach Kräften durch Ersteinung und Klang ieder von beiden nach Kräften durch Ersteinung und Klang der Stimme wie ein Deiland Munder zu wirten": wenn der lettere durch beldische Ersteinung und beroichen Stimmstlang, so drachte Vert Scherer, der äußerlich minder aländende Lobengrin, durch bellichimmernden Ion und sein durch bachten Bortrag die berrlichen Lorismen der Bartie; den Schwanengruß, das überströmende "Ella, ich liebe dich", das sich schweichende "Atmeit du nicht mit mit" und anderes zu wunderreichem Sindrud. It. Mülter, Rudolph ichmüdte die Bartie der voesieumflossenen "Ella" mit allen Reisen ibres melodischen Organs und warmbeieelten Aus-

## Gin englifdes Ultimatum an Afghaniftan?

Mostan. 20. Des. Wie die Anslische TelegraphenAgentur mitteilt, sind in Talchkent dringende Drabitnachrichten aus Kabul eingetroffen, nach denen der englische Bertreter in Kadul, Dumpbries, an die afghanische Regierung ein Ultimatum wegen der fürglich an der afghanisch-indischen Grenze verübten Ermordung von Engländern gerichtet dat. Wie gemesbet wird soll das Ultimatum in der Gorderung givseln, das Afghanistan sich der englöchen Gerrichaft restos unterwirft. U. a. sordert das Ultimatum, die afghanische Regierung sosse alle Verlehnigen zu Kubland abbrechen. Falls das Ultimatum abgesehnt werde, werde England vor einem neuen Kriege nicht zurücklicheden.

nicht surückieren.

Los "Manchester Guardian" ersährt aus amtlichen Kreisen daß die Mostauer Meldung, wonach der derischen Kreisen daß die Mostauer Meldung, wonach der derischen Kreisen daß die Mostauer Meldung, wonach der deitschundt babe, das mit Krieg und Lustangriffen droht und der Koben der Keisehungen zu Auskand verlanat, und abr fet. In einer Rentermeldung, in der diese Mostauer Meldung ebenfalls in Abrede gestellt wird, deist es, augenhlicklich sei noch nicht besannt, wo sich die afgbandischen Streitschaft könden würden 1100 Mann mit Artislerte betragen Die Lage errene in amtlichen Kreisen feiner: dei Beloranis. Latiächlich berrähe eine hossungen die Lage errene in amtlichen Kreisen feiner: dei Beloranis. Latiächlich berrähe eine hossungen die Lage errene in amtlichen Kreisen feiner: dei Beloranis. Latiächlich berrähe eine hossungen die Lage errene in amtlichen Kreisen feiners weihe versähert, daß die Afahanen ihr Bersprechen eindelten mürden; wenn sie es auch nicht täten, werder es allerdinas notwendig sein, su entscheiden, melder weitere Trud notwendig sein, su entscheiden, melder weitere Druden Großbritanniens komme natürsich nicht in Frage, ibaleich die Mittel, über die England versüge, angewardt würden, wern die gemäsigten und gerechten Forderungen der britischen Regierung nicht erfüllt würden.

## Amerika lehnt Berhandlungen mit Rufland ab.

London, 20. Des. Renter mesdet aus Washingston. Staatsselreidt Dushes babe die Sowietregierung durch den amerikanischen Konlus in Reval benachtichtigt, daß im gegenwärtigen Augendick sein Grund zu Berschaft in Grund zu Berschaft in der und zu Berschaft in der und zu Berschaft in der und zu Berschaft ung en zu bestehen indeine, wie die vorgestern im Melken daus einzetrostene Botichaft des rusissen kannenistars des Kubern sie vorgeschlagen dabe. Dugdes stütz binzu, die amerikanische Regierung beabschitzte nicht, ihre Grundsätz els Taulchobiett zu benuhen. Sehr ernit sei die sortrauerute Provaganda in Amerika die bezwecke, einen simiturz der bestehenden Ordnung herbeizusühren. Die Regierung könne seine Verhandlungen beginnen, devor diese Vewegung, die von Wostau geleitet werde, nicht aufgehofen sei.

hoten ki.

Bajbington, 20. Des. Im Anlchuk an die Erflärung des Schriftes hus hes, mit Ankland nicht verbandels zu wollen, veröffentlicht das Staatsbevortement aufgestangene Inlkruftionen der Sowietregter ung ene Inlkruftionen der Sowietregter ung an die Arbeitervartei Amerikas, die einen ausführ lichen Plan für die Revolution des Profesielichen Plan für die Revolution des Profesielichen Blan für die Revolution des Profesielichen Bielden der Bereinigten Staaten entbalten mit dem Ziel die rote Kahne auf dem Melden dans zu billen. Das Julitädevartement gab dem Staatsdevartement die Beröfferung das diele Inkruftionen aut den till de leter. Ein Terl dieler Telegramme beziehe Ka auf die Organilation von Kampfelndeiten, die einmal in der Bocke Schiekunterricht und Unterweifung in Blonierarbeiten et halten sollen. In den Dolumenten beiht es u. a.: Wir sind halten sollen. In den Dolumenten beiht es u. a.: Wir sind halten kann ungebeure Erwednisse zeitigen wird im Sinde Parkeitung urgebeure Erwednisse zeitigen wird im Sinde Viertiger Kührer der militatischen Erreitkräfte der Parkeitstiger Kührer der militatischen Erreitkräfte der Parkeitstiger Kührer der militatischen Erreitkräfte der Parkeitstiger Kührer der militatischen Erreitkräfte der Parkeitstigen Verlähren der Solumente bezweckt den Beweis, das die Errlärung des Staatsekretärs Husdes, die ruslikche Brozonanda in den Pereinigten Staaten dauere an, durchaus begründet ist. begrunbet ift.

### Umerifanifder Beigen für Deutschland.

Maihington. 20. Dez. (Durch Funkloruch.) Senator Matien drachte eine Borloge ein, wonach 27 Milliomen Dollar für aufgetaufte Zinien von unter amerikanischer Zwangsverwaltung stehenden Eigentums ehemals seind licher Staatsangebörtaer zum Antauf von Weizen und Kettfür Deutschland verwendet werden sollen. Die Irenbänder erkatten, die Zinlenzahlung für dieles Eigentum würde bei der Zurückgabe nicht vorgesehen.

drucks: und Grl. Haas luchte durch ihre gelangsbramatische Kunst der von wildem Ganatismus beherrichten, dämonischen "Ortrud" Gestalt Leben und Wirklickeit mitsuteisen, Eine erste dramatische Sangerin sür diese Kolle, die in allen end icheidenden Stellen nicht für eine Attitimme, londern sür hobt Stimme gedacht ist, wird die vornehmste Ausgabe der Intendam im neuerössneten Haus sein. Hern Aben den den den den den den der Konia Beinrich Derrn Koths ritterlicher, die sur Keraweislung auf seinet Gesperichaft beharrender "Graf Telramund", und hern Geisse-Mintels "best und laut" sündender "Gesperichaft beharrender "Graf Telramund", und hern Geisse-Mintels "best und laut" sündender "deer rufer" — das sind alles sängs bekannte und mit Recht aneb sannte Darbietungen; namentlich herr Koth hat durch seiner metallreichen Kariton und die trästige dramatische Charabteristit wahrdaft imponiert.

Die Deforationen und Kostüme hatten wohl teine weien il ichen Veränderungen ersabren, und wo es es icheben ist, wurden sie mit Betriediaung begrüht. So mukte denn die wohlgelungene Aufführung auch die von Ragnet gewünschte, karte und günktige Wirtung bervordringen. Namentlich der 1. Att, diese grandios ausgebaute dermaatische Sinfonie, war von hinreihendem Schwung getragen. Ihr auch det 2. Att, in welchem tünktig der artoke Strick in diese Wertes erhielten die angeregte Stimmung des Publik des Wertes erhielten die angeregte Stimmung des Publikungs entbussalischer Beitall und endlose Gervorruse für die Darsteller, den Dirigenten, den Intendanten gaben davon unzweideutigen Beweis!

### Mus Kunft und Ceben.

Biniam Büller t. Auf Schlob Jölis bei Leiwsia in wie wir bereits turs mitteilten. Carl William Büller in 72. Altersiaht gehorben. Der durch leine sahlreichen Gald spiele überall in Deutschland. Literreich, in der Schweis und gar in Ausland bekannte Komister war einer iener lesten Großpavas der deutschen Bühne, die noch im dumor det "Bliegenden Blätter" ein hausbadenes Bürgertum vertrach und sich au dem scharferen Mits des neuen Deutschlands in konjervacitver Distans dielten. Er war der Tupus der Charatterfomister" und harzierten Bondwants" der Enderschmitzer distans derten eine, aber doch imme gutmilitze läter, die sich im lesten Alt mit ihrem großen. Dr. Weiden die Kübrtränen aus dem Auge wischen Dr. Weide, der Kübrtränen aus dem Auge wischen. Dr. Weide, der Kübrtränen aus dem Auge wischen dein Ibeaterdirektor Ertiele im "Kaud der Sahnerinnen wurden durch ihn zu nationalen Kepralentanten des Gemissledens. Ein undeitändiges Wanderleben sührte den in dam der 1853 gedorenen jungen Büller zunächst über Bretter welche nur eine Weit dritten aber vierten Kanses pertrette dürften, schießlich zu langeren Engagements nach Dresder Kassel, Leinzis, Berlin und Mien, Seit 1897 trat er nur noch als Gast aus, überall eines kurmischen Beitalls gewärtta, der ihm auch in Weiesbaden siets entgegengeklaticht wurde.

## Die Barler Tajung des Böllerbundstats teendet.

Paris, 20. Der Bölferbundstat hat beute vor mittag leine leute Sienung der Barlier Septembettagung eine deute, in der in einer übereinstimmend angenommenen Entschließung die Arbeiten zur Sanierung in garns zu einem vorläufigen Abichluß gebracht wurden. Bis dur nächten Tagung erhält der Unteraussiche ihr die ungarische Sanierungstrage Vollmacht im Ramen der dem Bölferbundstat leiblit zultehenden Kompetensen die notwendige Entscheidung zu treffen. Der ungarische Alieisterprösischen forach dem Bölferbundstat und den im Buchduß für die ungarische Sanierungsfrage vertretenen Machten leinen Dant aus. Die Durchführung des vom Bölferbundstat aufgestellten Brogramms, nach welchem die auf dem Ausleibewege aufzubrungende Summe sich auf Dem Milleibewege aufzubrungende Summe sich auf Auflebeung der Alieibewegen in hopotbet.

### Cin Antounfall Boincares.

Berlin, 20. Dez (Eig. Drahtbericht.) Ein Auto, in dem sich auch Poincars besand, ist in den Champs Elvices mit einem Wagen zusammengestoßen. Die Gattin des sranzösischen Ministerpräsidenten trug Houto bich ür jungen davon, tonnte sich aber in ihrem Auto nach Hause begeben.

### Ein Baffenftifftand in Megito.

London, 20. Des. Mie aus Beracrus berichtet wird, ift ein Maffen fillftand swilchen ben Regierungstruppen und den Auftändischen vereinbart worden. fueria verhandle mit General Martines dem Oberbefehlsbaber der Bundestruppen, über die Einstellung der Teinbieligfeten.

### Wiesbadener Nachrichten.

Bintersütterung — ber beste Bogesschutz.

Die bohe, ia entigeibende Bedeutung einer richtigen Mintersütterung für Erhaltung und Kermehrung underer Bogesschicht bebt der besannte Vorsämdere des Lioaelschutzes Dr. dans Iretherr v. Berlewsch in einem soeden in 10. Auflage der 3. Reumann in Reubamm erichtenemen grundlichen der Bert "Der gesamte Bogesschutz" berwor. Neben der Schaftung von Alitzelegenbeiten und der Aberwartung der Schaftung von Alitzelegenbeiten und der Aberwartung der Schaftung wen kingelegenbeiten und der Aberwartung der Schaftung von Alitzelegenbeiten und der Aberwartung der Schaftung von Alitzelegenbeiten und der Aberwartung der Bogeschutzen, die man nicht an beitimmte Ortsichteiten gewohnen will, ist die Kütterung unbedingt nötig nur daam, wenn der Boden ploklich durch karten Schneefall, besonderts aber durch Isaakreit und Glatteis verdecht ilt und alle Alien und Gugen der Baumrinde, die Unthiber dann der Iod unter underen geriederten Freunden dauf, dafür der Berleufd der Kleun und Fugen der Berleuft, die einen überzeugenden Beleg. Das Wetter war mild gewelen, die sein der Schleckernacht oloklich umschalten geschen, die sein der Alle von der Allerschaft der Glatteisichte überzogen mat. "Alt war die Gefahr olokt flar" berichtet der Verfaller, und ich benutz den Porgan zu einsaehenden Beabachtungen. In der Gegend der Futteriftelle war alles gefund, im übrigen bemertte ich aber schon aesen 10 Uhr allenhalben aufgenulete Bögel, haupfächlich die verdiedenen Meilenarten, Kleiber. Goldbahnden und Baumlaufer, und die Willenarten, Kleiber. Goldbahnden und Baumlaufer, und die Willenarten, Kleiber der entgefalte inderen Meilenarten, Kleiber der koldbahnden und Paumlaufer und die er im annen linder en werden der in der Wegel erwielen sich die dollie leer. Die Aagen alle bleier Wögel erwielen sich die dollie leer. Die Bauen alle hiefer Sögel erwielen sich ist die der Moden nicht er eine Bogelweit Kaflels war darnach laret verringert, und erit nach der nucht ein geringer den gewender werden der in den kenter Winterfütterung - ber befte Bogelichut.

"Butterbaum", die Nachbildung eines natürsichen Radelbaums, der mit einer geeigneten Guttermilitung begoien wird. Die Bögel verweilen bei gutem Wetter bei dem fualtlichen Gutter nicht länger als der dem natürlichen in Baumen und Imeigen. Durch diesen turzen Beium, der täglich nur ameignal, früh und nachmittags, statifindet, darf mar fich ober nicht abhalten lassen, denn in fritischen Jerten ist die tunitliche Fütterung die einzige Rettung. Um gute Eriolae zu daben, muß man die Rögel bereits im Ottober an die Futtersstelle anloden.

— Ein besonderes Jollregime für Bostvakete. Wie aus Koblenz berichtet wird, bat die Bobe Abeinlandtommiliton ein besonderes Jollregime eingeführt für die Abschidung von Voltvaketen. Nach der neuen Tegelung werden von iebt an die Jolloverationen in der Bost vorgenommen. Ausgenommen von dieler Regelung lind nur Pakete welche nach der Kölner Jone abgeichielt werden. Diese werden an der Korenze verzollt. Auch sind Jollvereinsachungen getrosen worden für Pakete, die von dem undeletzten Deutschland kommen oder nach dort gehen, insbesondere in bezug auf die Entrichtung der Jollabgaben.

— Ein Witterungsumichlag bat gestern mittag plöklich undermittell Kroft und Schneefall gedracht. Ein eisiger Rotdwind segte durch die Straßen und führte Glatieis herbei. Die trodene Lust wurde iväter abgelost von langjam rieselnden Schneesloden, die bald winterlich und weihnachtlich die Erde bedeckten. Es hat tast den Anschein, als ob wir doch noch meiße Weihnachten" haben sollten, denn die Wetterdienstielle Frankfurt a. M. meldet, daß den starten Lustdruckstörungen der letzten Tage ein Borstoft fülterer volarer Lustmaßen ersolgt ist, der zunächst noch Schneesall und spater Ausbeiterung und Frost dringt.

— Jur Einschräntung und Berabsolgung von Branntwein bat der Minister für Kunst. Wissenschaft und Boltsbildung angesordnet und verboten: 1. das Beradsolgen oder Ausschenken von Branntwein und das Beradsolgen branntweinhaltsart Genußmittes im Betrieb einer Gast, oder Schantwirtschaft oder im Kleinhandel an Berionen, die das 18. Lebensiahr noch nicht vollendet haben: 2. das Beradsolgen oder Aussichenten anderer gestiger Getränke und das Beradsolgen nitotinhaltiger Tadalwaren im Betrieb einer Gast, oder Schantwirtschaft oder im Kleinhandel an Berionen, die das 18. Lebensiahr noch nicht vollendet haben, au eigenem Genuß im Abwelendeit des au ihrer Erziehung Berechtigten oder leines Bertreters: 3. das Beradsolgen oder Ausschenken gestisger Getränke im Betrieb einer Gast, oder Schantwirtschaft oder im Kleinhandel an Betruntene. Zuwidenkantwirtschaft oder im Kleinhandel an Betruntene. Zuwiderhandlungen werden mit Gestangnis die au 6 Monaten und mit einer Gesdistrafe dies su 1 Million Mart bestraft.

perden mit Getangnis dis au 6 Monaten und mit einer Gelosstraft.

— Mintersonnenwende. Am 22. Dezember, abends nach 10 Ubr, tritt-die Sonne in das Zeichen des Steinbods. Damit beginnt der altronomische Winter. Am Tag des astronomischen Winterbeginns das die Sonne ihren niedrissten Sand erreicht und die Tage ihre geringste Ausdehnung. Am 21. und am 22. Dezember geht namlich die Sonne erit nach 8 Uhr vormittags auf und dereits nachmittags nach i Ihr unter. eine Zunahme der Tagesslänge um allerdings nur i Minute erfolgt schon am 25. Dezember, eine merkliche Tagesmannhme ist erit im Lauf des Januars zu beobachten. Nach dem 22. Dezember geht die Sonnenbahn wieder auswirts. der 22. Dezember geht die Sonnenbahn wieder auswirts. der 22. Dezember ist daber der Tag der Mintersonnwende. Somohl die Winter- als auch die Sommersonnwende wurden von unseren germanischen Urvatern begangen. Auf Zeit der Wintersonnwende seierte man das Jusseit zum Gedeuten an den Tod Baldurs, des Gottes des Lichts und deheuten aus einem Misselwein geschnitzten berangen am him einem aus einem Misselwein geschnitzten ber Jahren den Dausgenossen wurden wirde den den den den Wisselswein geschnitzten Biest herbergelubet wurde. Alle sehden nuben wahrend der Jussage, außer den Dausgenossen wurden auch einsehen der Jusses an hauslichen vort eistlich bewirtet, denn es zing die Jahren ihr mendelikaer Gestalt die mendelichen Dürten ausgehen und ein kat ihr nach Einsübrung des Christenums zu krititischen Gebrauchen ungebeutet und die in Berbindung mit dem Christieft geben ungebeiten und die in Berbindung mit dem Christest gelegt dat.

Das man an die Stelle des Jusseiches gelegt dat.

— Sochtonjunktur in der Ebeichliehung. Wie aus dem Ausbangetaiten im Rathaus (Bestivät) su entnehmen ist, haben in der Weihnachtswoche mindestens 92 Baare vor dem Standesbeamten die Che geschlosten. Gegenüber dem Borfahr, das ichon bezüglich der Deiraten ein Refordischt war, dat sich die Zahl der itandesamtlichen Trauungen dieses Jahr noch vermehrt. Entiprechend den vermehrten Deiraten nehmen auch die Gedurten zu.

— Wesbadener Biehbofmartibericht nach der amtlichen Rotierung vom Donnerstag, den 20. Desember, Aufnetrieben waren: 15 Ochlen, 22 Bullen, 67 Kübe und Harlen, 188 Kalber, 49 Schafe, 220 Schweine: außerdem gelchlichtet eingeführt 58 Schweine aus Dolland. Marttverlaut: Geschäft in Großvieh schlichten, des Schweinen und Kleinvieh mittelmäßische schweinen und Kleinvieh mittelmäßischlichtet geraumt. An Breisen wurden (1 Biund Lebendgewicht) in Goldmark, notiert: Och jen: vollikeischige ausgemästete, höcht Schachtwerts im Alter von 4—7 Jahren 50 bis 55 Bi. die noch nicht gesogen haben (ungeiocht) 55 bis

## Tägliche Wirtschaftszahlen

(in Milliarben)

1 Goldmart (nach bem amtl. Dollar-Mitteffur3) . . 1000 (Amtlicher Dollar-Mittelfurs in Berlin am 20. Dezember . . 4200 000 000 9Rf.) Reichsindex (Stichtag: 17. Dez. — Abnahme 8,4 %) 1163 Großhandelsinden (Stichtag: 18. Deg.) . . . . . 1245 Wiesbadener Teuerungegahl (vom 17. Deg.) . . 1001 Goldantaufspreis (20-Martftüf) . . . . . . 19 287 Silberantaufspreis (1-Marfftad) . . . . . . . Baffer (1 cbm) . . . . . . . . . . . . . . . . . 160 Multiplifator für den Steuerermißigungs. abzug (vom 16 bis 22. Dezember) . . . . 650 000

60 Pl. lunge steilchige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 45—50 Pl. mäßig genährte junge, aut genährte ältere 35—40 Pl. Bu IIen vollsseichige iungere 40—45 Pl. mößig genährte iunge und gut genährte ältere 35—35 Pl.: Bu IIen vollsseichige iungere 40—45 Pl. mößig genährte iunge und gut genährte ältere 30—35 Pl.: Bu IIen und Rube vollsseichige iungere 40—45 Pl.: Bu IIen und Rube vollsseichige ausgemästete Käse böchsten Schlachtwerts bis au 7 Jahren 40—45 Pl.. wenig gut entwidelte Kärien 35—40 Pl.: altere ausgemästete Kübe böchsten Schlachtwerts bis au 7 Jahren 40—45 Pl.. wenig gut entwidelte Kärien 35—40 Pl.: altere ausgemästete Kübe 20—25 Pl.: Ka I ber: seinste Maltälber 70—75 Pl.. mößig genährte Kübe und Kärien 25—30 Pl.: geringere Ralt und gute Saugfälber 100—65 Pl.: geringere Malt und gute Saugfälber 100—65 Pl.: geringere Balt und beite Saugfälber 60—70 Pl.: geringere Malt und gute Saugfälber 100—65 Pl.: geringere Malt und sute Saugfälber 100—65 Pl.: geringere Malt und Schafe 30—35 Pl.: Schweine von 80—100 Kilogramm Lebendaewicht 70—75 Pl. unter 80 Kilogramm 65—70 Pl.: von 100—120 Kilogramm 75—80 Pl.: pon 120—150 Kilogramm 75—80 Pl.: unreine Gauen und geichnittene Eber 50—60 Pl.

— Der Reichsbund der Kriegsbeichädisten und Sinterbliebenen (Bezirtsleitung Wiesbaden) schweiter den Kündigung rechtsungs wurde den bei der Reichseitendahn beimästigten und Flugern der Sulptimmung der Saupsfürforgestelle erforderlich. Diese ilt iedoch nicht erteilt worden. Indogedellen ilt die Kündigung rechtsunwirfigm. Der Keichsbund der Kriegsbeichädisten und Dinterbliebenen. Geichäftsstelle Wiesbaden. bat gegen die Kündigung bei der auständigen Cilendahndirettion Brotestier erhoben.

— Rene Briefwarfen gibt es jest, seitdem wertbeständigen erfterfenaten beite kein eine Kündigung reitermarfen beiteben, nicht mehr leden Tag. Wenn auch die

test erhöben.
— Reue Briefmarken gibt es jekt, seitdem wertbeständige Briefmarken besteben, nicht mehr jeden Iag. Wenn auch die Bost ihre iebigen unschönen Zissermarken ohne Angabe der Währung taum sobald durch andere erletzen wird. so wird sie doch saum umbin können, einste neue Werte auszugeden, insbesondere zu 30 Bi. sur einsache Briefe nach dem Aussand. Bädden und Batete dies zu 3 Kilogramm in der Kahsone. Neu erschienen sind aber Dienstmarken zu 50 und 100. Bs. ierner Einsommenktenermarken zu 1 und zu 100 Milliarden Mark im Muster der Millianenwerte, dunkelgrün und orange.

Marf im Rufter der Millionenwerte, dunkelgrun und orange.

— Aurussteuerfreie Auruspagenktände. Wie das Kinansamt im Anzeigenteil bekannt gibt, ist durch ministeriellen Erlah die Gültiofetisdauer der für das Kalenderiahr 1923 aum iurussteuerfreien Bezug bestimmter Lurusgegenstände ausgestellten Beiterveräuherungs- und Bezugsbeicheinigungen ohne weiteres die zum 31. Dezember 1924 verlängert worden.

— Märchennbend der Bolfshocklichule. Stunden winster Freude vermittelte die gestrige Beranstaltung der Wiesbadener Bolfshocklichule allen denen, die sich noch ein Stüdchen Kinderiecle und Märchenglauben erhalten daben. Denn man muß "werden, wie die Kindelin", um an den Märchen Gestalten zu sinden. Es toll iedoch damit nicht gelast sein, das die Beranstaltung für Kinder gewesen wäre, nein, für Große war sie bestimmt, und mur für Große, und es ist iammerichabe, das diese leingesühlten Dichtungen nicht einem größeren Zusdorerfreis unterbreitet werden konnten. Nach turzen Pegrüsungsworten des Leiters der Beranstaltung wurde der Abend durch ein tünklerisches Erreichauarteit mit einem berrlichen Bräludium von Glanzounow eingeseitet. Das Märchen Die Welterderer", das von der Jury der Bolfshockichule mit dem

(23. Bortfehung.)

### Erfolg.

Roman von Bilbelmine Bled.

Axel biß sich auf die Lippen. Herrgott, wenn sie fo was mal in Berlin vor den Kollegen äuserte. Sie alnte gar nicht, daß sie Anstoh-erregt harte. "Da rennt ein Hasel" rief sie fröhlich. "Möchtest du mal einen ichrehen? Dann gehen wir heute nach Tisch

banach aus."
"Mir? Du auch?"
"Natürlich. Wenn ich nicht mal einen lumpizen Hagen treffen könnte! Du weißt, Bater hat keinen Sohn.. Da hat er mich zu allem herangekriegt, wozu man sonst die Jungens mitnimmt."
Er lachte "In eine Mädchenpensson hättest du allerdings mit deinen Liebhabereien nicht gepaßt."

"Nein. Aberhaupt in keine Stadt. Mir wird oft so angit wenn ich nur an Berlin denke. Ich weiß ja, wie mir bei Hrau von Hospenthal zumute war."
Sie runzelte die Stirn, doch gleich darauf iächelte sie wieder und sah mit flarem Blid zu ihm hin. "Wenn mir bange wird, sage ich mir immer: ich hab' ihn ja lied! Das macht mich dann gleich wieder ruhtg. Und weißt du, was unser Trautert sein soll? Wo du hingelit da will auch ich bingeben. was du bleibit de gebst, da will auch ich hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch. Wo du stirbst, da sterbe ich auch; der Lod muß mich und dich scheiden", sagte sie ernst und

Er neigte ben Kopf. Das Mort, in dem die Frauen-liebe der gangen Welt ihr Echo gefunden hat, rührte itgendwie selbst an seinen egoistischen Leichtsinn. Einen Augenblid empfand er etwas pon ber Berantwortung, die jeder Mann auf fich nimmt, wenn er ein anderes Leben an bas seine kettet.

Als die Belichen im Hohenselber Gutsgarten blühten und die Buchfinten zu den runden Narzissenknospen herabschmetterten, holte Azel seine Braut heim.

War das eine Hochzeit! Die ganze Umgegend, die ganze Berwandtichaft war geladen. Das große alte Saus faste kaum die Gaste, und ein paar Tage trubelte es darin wie in einem Bienenschwarm. Reller und Borratsfammern hatten sich nach guter Pommernart weit aufgetan zu einer wahren Schlaraffenbewirtung. Man hatte ja olles fo in Sulle und Fulle.

"Solch Kest gibt's bei uns ja doch nicht wieder", jagte ter Amisrat halb lachend, halb wehnütig. "Narum sollten wir da nicht mal mit dem allergrößten Löjsel essen?"

Es marb ihm graufam fchwer, Johanna herzugeben, und immer wieber nahm er fich feinen Schwiegerfohn vor, band es ihm aus Gewissen, gut hegen das Nädel zu sein. Sie war ja an so viel Liebe gewöhnt geweien. "Und wenn es auch manchmal scheint, als hätte sie 'n Eisentops, mit Güte ist dennoch alles von ihr zu erlangen. Glauben Sie nur das, lieber Schwiegers

Die Natersorge des alten Herrn hatte etwas Be-wegliches, und Azel, der auf allerlei Stimmungen leicht reagierte, versicherte immer wieder, daß er das Mensichenmögliche tun werde. Wenn Johanna in den ungewohnten Kerbältnissen Rat und Leitung brauche, so iei ja überdies seine Mutter da, die die neue Lichter ichon ganz in ihr Herz geschlossen habe. So freizebig Arel sonst mit Redensarten zu wirtschaften pflegte, dies war keine. Frei Steinhöff sah mit den mütters kiellen Keitselsen zur den Wöhden den der Komille zu lichsten Cefühlen auf das Mädchen, das der Jamitle zu einer solchen Retterin in der Rot gewerben war. Neben den robusten Damen des Schallerichen Kreiles nahm sie sich, wie der Amtsrat sagte, beinahe ... spiddelig" aus, aber ihr zurtes Gesicht strahlte von Zufriedenheit und von Bewunderung für all und jedes in Sohen-felde. Auch ihr Mann hatte jum ersten Male feine volle Heiterkeit wieder gewonnen, wie ein Reeder, ber ein heiß umforgtes Schiff endlich mit Glud in den Hafen einlaufen sieht.

Johanna glich der landläufigen, jungen Braut nur lehr wenig. Sie schien weder verträumt noch nervös,

noch schritt sie, wie der romantische Ausdruck lautet, "wie auf Wolken" einher. Sie dachte an alles, sorgte für alles, mochte das nun Pflichtgefühl sein oder ein lettes undewugtes Anklammern an das, was disher in Arbeit und Freude ihres Lebens Inhalt ausgemacht hatte. Sie blied die klaräugige Hausregentin dis zu dem Augenblick, wo sie endlich die Zügel in die Hände von Frau Petersen, der neugewordenen Hausdame, segen mußte, als es Zeit für sie wurde, sich zur Trauung anzukleiden. In ihrem Zimmer sag sie dann vor ihrem Bett und auf den Knien, den Kopf auf die gesalteten Hände gelegt. Immer hatte sie wie ein Kind die Hand des himmssischen Baters über sich gessühlt; auch jeht, wo sie den Fußt über die Schwelle ihrer Mädchenzeit sehte, griff sie nach dieser Hand.

"Segne mich — und hilf mir", stüsterte sie — denn draußen sag eine Melt, in der im Grunde nichts sie sochen den kund über mich.

So nimm denn meine Hände

Und führe mich. Bis an mein felig Enbe

Und ewiglich.
Für ihr einsaches, wenig gelibtes Denken war dieser Bers der passendste sertig sormulierte Ausdruck.
Sie hatte rote Fleden auf den Wangen, als sie daß darauf in der wartenden Gesellschaft erschien, sonst zeigte ihr Wesen kaum eine Beränderung. Der Brautskaum kann ihr kann eine Beränderung. scipte ihr Wesen kaum eine Beränderung. Der Brautsschmud stand ihr leider gar nicht, der gepusste Schleier ließ sie überaroß erscheinen und aus den dustigen Falten lichaute ihr Gesicht derb und edig hernor wirklich wie das eiger gotischen Altarheisigen. Die Trauung, das Mahl; die Trintsprücke verliesen, wie derartiges zu verslaufen psiegt. Geräuschvolle Lustigkeit schwirrte um den Tisch, und Axel, durch den Wein angeregt, war der Lustigsten einer. Er beherrschte sein geselliges Talent lei sehr daß er es iederzeit wie einen Mantel bernore fo fehr, bag er es jederzeit wie einen Maniel bervot-holen und anlegen konnte, aber bennoch, wenn sein Blid an den beiben Reihen folibe geschmudter Frauen und behoglich tafelnder Männer entlang glitt, hatte er bas Gefühl eines wunderlichen Traumes. Gont i

tan

tum cobt e cs

einen Die utge

Bode. benen Singe und Bariet Ber

Bro. enator lionea nilcher feind i z en lollen bieles

niichen Eine

1. Breis bedacht worden war, sowie einige andere von Wiesbadener Berfassern, ebenfass zum Teil vreisgefrönte Märchen, von denen besonders das Märchen. Ben einem der im dim mel die Seligfeit tand" und Das traute Mörtlein Du" genannt seien, wurden von den Damen dill und Spelucel und den Derren Killian und Würges in beroorrogender Weile zu Gehör gebracht. Die Baulen wurden durch multfolliche Borträge des Orchesters ausgefüllt. Rach der Preisperteilung sammen als Gegenstüde noch einige altdeutsche Märchen, die sieden Raben" und Die lechs Diener" sowie das humotvolle Märchen "Die Eule" zum Bortrage. Den Vöschlus des Wolends bisbete ein Migaro vivace" von dem Wiesbadener Dans Bleischer, das sehalten Beitall auslöste.

— Weibnachtsfeier des Krüppelheims an der Biebricher

Dans Gleischer, das lebhalten Beisall ausloste.

— Weihnachtsfeier des Krswelheims an der Biedricher Straße. In dem Neubau des Alfred-Erich-Heims der Rassaufichen Ardwelfürsorge sand gestern abend die alliährliche Meihnachtsfeier statt. Derr Konsstorialtat Kortheuer erinnerte die Kinder in einer Answache an all das Gute das sie von den Schweltern und dem Gesamtversonal des Deims sie von den Schweltern und dem Gesamtversonal des Deims alleseit erhalten haben und ermachte sie au steier Dankbarteit, wies aber auch im Berlauf leiner Morte auf die besonderen Schweltrigkeiten hin, mit denen die Anstalt in der ienigen Zeit zu lämpfen habe. Mehrere Kinder truaen dann Weibnachtsgedichte vor worauf ein keitsviel Keraanaenheit. Aufunft Gegenwart" die Entwidsung des Seims, die Erwartungen für die Jusunft schilderte. Die anschließende Meibnachtsbesicherung für die armen Kinder war zum großen Teil durch Auslandssenden ermöglicht worden.

gen für die Julunit ichiloette. Die andanteren Teil durch beiderung für die armen Kinder war aum großen Teil durch Auslandssenden ermöglicht worden.

Deutiche Auslandsinktitut Stutigart wird von gut unterrichteter Seite um weitgehendte Perdreitung des nachfolgenden Berichts über die augenblidlichen Perfolinisse in Svanien weitgehendte Perdreitung des nachfolgenden Genien während des deutschlichen Berholtens von Svanien während des Kriegs haben sich eine große Anzahl von Deutschen aller Berufsklassen veransakt gelehen, leit 1919 nach den spanischen Städen einzureisen. Die kroben hoffnungen, die sich an die Ausreise knübten deehen, leit 1919 nach den spanischen Städen einzureisen. Die kroben hoffnungen, die sich an die Ausreise knübten dehen beien beicht wenigen Fällen verwirklicht, insbesondere haben die inlieht wenigen Hulvrücken itzgend eine Messätigung zu erholten. Spanien beraden, nicht die geringste Aussicht, auch dei des schichedensten Ansprücken der de eine Keschättigung zu erholten. Gerade die Angehörigen der Laufmännischen und gehobenen Berufe sinden in Spanien keine kür sie in Berracht sommende Arbeit. 3. B. kindet man in Barcelong eine große Anzahl von deutschen Kaussenlichen mit gans gewöhnlichen Arbeiten deichäftigt, als Laskträger oder beim Auf, und Absoden von Seand. Deutsche, die sich schon seit deinen Ausbachen von Sand. Deutsche die sich sich schon der beinach einem Ausbachen und mit dem Gedanten nach Deutschland zurückaufehren, da ihm wit dem Gedanten nach Deutschland zurückaufehren, da ihm die der angestührten Gründen mus dertraglichte Elend zu erwarten haben, der Angeschaftnissen deutsche Ausreiten werden weil die meisten mur das unerträglichte Elend zu erwarten haben, mit dem Gedanten nach Deutschland Bertinen und beutschen Deutsche unterstüben deutsche Ausschlassen der Wittel bestehen, um die aabstolen hilfsedeutsten Deutsche unterstüben der Familien nachsolgen sollen. Deutsche die ohne Mittel und ohne Stellung nach Bort us al reilen, die ohne Mittel und dene Etellung nach Bort us al reile

deken had den größten Entlaufdungen aus. Es lei daber aus drüdlich davor gewarnt.

— Gelundheitsvollege im Nahrungsmittelverleht. Musgeschlachtete Liere und robes Fleisch durfen auf öffentlichen Straßen und Blößen nur mit einem reinen und waldbarem Tuch verdecht besördert werden. Die aur Besörderung verwendeten Kuhrwerte und andere Behöltnisse lind lauber zu balten. Auch durfen ausgeschlachtete Tiere und robes Fleisch nur so getragen werden dok sie gegen Berührung mit den Konthaaren, dals und Raden und mit der Kleidung des Trägers durch saubere, walchdare Sülfen (überfleider. Kappen und Schürzen) geschüht sind. Das Retasten der Kappen und Schürzen) geschüht sind. Das Retasten der num sonitiger zum Genuß tertiggestellter Rahrungs, and Genuß nicht leitens der Kaufer ist verholen und dorf don den Werfchulern nicht augelassen werden. Bei der Abaabe von Fleischwaren dum solorzigen Gebronch (Aussichtitwaren) ist das Berühren mit den Kingern tunlicht au vermeiden. Dem wir der Isbereitung und dem Vertauf oder Feilhalten den Schnungen beichaftigten Bersonen ist das Rauchen, Schnungen und Tabastrauen bei der Beschäftigung verboten. Sie beden und Tabastrauen bei der Beschäftigung verboten. Sie haben lichen Gesundheit werden dies lelbstverkändlichen, durch jedigen Ermittelte Einbrecher. Ermittelt wurden von der hießen. Ermittelte Einbrecher. Ermittelt wurden von der hießen.

ichriften in Erinnerung gebracht.

— Ermittelte Einbrecher. Ermittelt wurden von der biesigen Kriminalvolles die Einbrecher. welche in der Nacht zum 13. d. M. dem Restaurant "Chaussechaus" einen Besuch abstatteten und dodei Kognas und Litöre in größerer Menge, stahlen. Der größte Teil des Diebesguts wurde an mehreren Stellen im Wald verstedt aufgefunden. Die Täter sind die Brüder Fris und Wills Amann, die äm 23. Rovember aus dem Gesangnis in Freiendez entwicken sind. Während der Lestgenannte nach dem Einbruch seigenommen werden lestgenannte nach dem Einbruch seigenommen werden lonnie, wird nach dem ersteren noch gesahndet. Bei diest Gelegenbeit sei noch bemerkt, das diejenigen, die einem entwickenen Gesangenen Untertunft gewähren, sich der Begünstigung ichusoig machen.

— Die Feuerwehr wurde gestern gegen 148 Uhr gebende

Gelegenbeit sei noch bemerkt, daß diesenigen, die einem entswichenen Gesangenen Unterkunft gewähren, sich der Begünstis gung schuldt genemen Gesangenen Unterkunft gewähren, sich der Begünstis gung schuldt genemen Gesangenen Unterkunft gewähren, sich der Begünstis gung schuldt genemen Gesangenen Unterkunft gewähren, sich der Begünstis gung schuldt gestellen gerusen, wo Pekangen gesan 188 Uhr abends gerusen, wo Backmaterial und Kisten in Brand gesanten waren. — Außerdem wurde die Feuerwache fünstmal zur Lossengen von Kamin den nach verschiedenen Stadts seilen gerusen.

— Geänderte Kriespost nach Amerika. Die Briesposen nach ben Bereinigten Stagten find nachtrögisch geändert worden. Bon den Bereinigten Stagten Tage bis damburg geden Tampser am 22, und 23. Sie brauchen 7 Tage bis damburg geden Tampser am 22, und 23. Sie brauchen 7 Tage bis damburg geden Tampser am 22, und 23. Sie brauchen 7 Tage bis danburg verbrübt. Die lebensgesährlich Berlehte wurde dem Krausen.

torber. Unveranders blieben tie Abgange am 29, von Southampton und Bremerhaven. Schliebeit ift in Damburg und Bremen für ben englischen halen brei Tage vorber, für Bremerhaven am Tage

den englischen Sasen brei Tage vorder, für Bremerhaven am Tage torber.

"Redio-Tag" während der Prantsurter Frühlahrsmesse.

Tie "Tüdwestdeutsche Rundsunkvienst-Gesellschaft, A.-G.", die "Gesellschaft von Fereunden der Rediotelephonie und Radiotelegraphie und eine Reihe von technischen Organisationen veranstalten während und eine Aesthe von technischen Organisationen veranstalten während der Frantsurter Krühlahrsmesse dem f. den 12. April 1924 einen Kadio-Tag mit missenschaftlichen Vorträpen suhrender Gesehrter und prossischen Borfübrungen. Die vom 1. Januar ab in Franssurt und prossischen Bescheichen der Antwicken bereitel sur des Logung Condernummern vor, desgleichen die Zeitschrist des Mehamis und der Lamburg-Amerika-Linie, "Der Bund". Die eigene Sendeslation der Güdweitden Rundsunsten Beschlichaft in Franssurt a. M. wird ansählich der Franssurter Frühzenswesse in Benügung genommen und den Ausfiellern der Rodio-Industrie auf der Franssurter Intere Internationalen Messe die Möslichteit geden, ihre Apperate in den Messesunden Weste die Möslichteit geden, ihre Apperate in den Messesunden Weste die Möslichteit geden, ihre Apperate in den Messesunden Weste die Möslichteit geden, ihre Apperate in den Messesunden Weste die Möslichteit geden, ihre Apperate in den Messesunden Weste die Möslichteit geden, ihre Apperate in den Messesunden Weste die Möslichteit geden, ihre Apperate in den Messesunden Weste die Möslichteit geden, ihre Apperate in den Messesunden Weste die Möslichteit geden, ihre Apperate in den Messesunden Weste die Möslichteit geden, ihre Apperate

## Borberichte über Runft. Bortrage und Bermanbtes

## Biesbadener Bergnugungsbuhnen und Lichtipiele.

\* Im Kinephontheater kommt von Freitog. den 21., die Tomnerstag, den 28. Teuember, der lifa-Grekkim "Kagonini" in Kinf Alten nach Metiren Baul Beders von deine Goldberg zur Gottibrung. Die dauptrollen sind durch die beliedten stillnachmischer sieden and Erd Avers der die genend Beide und Erd Mon belent. Eine neue zweigtige Greteste Konrad Beide und Erd Mon belent. Eine neue zweigtige Greteste "Kattn in olles aus Liede" ergannt das bervorragende Kelvevaramm.

Aristalpalaste Liebtsbiele. Deute beginnt die Gerindrung des in der Kondlung ebense spannenden wie in der Ausführung groß in der Kondlung ebense spannenden. Das Kuntiwert seint die Gelahr des verschauss und die Underschendorfeit der Elemente in wunderbaren Bildern die Gelahr bestilltern die Gelahr bestilltern die Gelahr bestilltern die Gelahr bestilltern die Gelahr gerschauss und die Underschafter Bellendung.

Versdaues und die linderen Bellenbung. Bilbern böchler ted nilder Bellenbung.

Bathalla. Ter außergewöhnlich icone Kilm "Der verlorene Gauh", ein Prochimert des Decla-Birstops, lindet freutige Aufnahme, In den Baupirellen Paul Dartmann, Lucie Göllich, Delan Ihomas, In den Baupirellen Paul Dartmann, ehrmaliges Witglied des Medu Christians und Werner Delmann, ehrmaliges Witglied des demaligen Relidens-Theaters. Reste führte Ludwig Berger.

## Aus Proving und Nachbarichaft.

Bejtanbuis eines Gattenmorbers.

= Franklurt a. M., 19. Dez. Der unter dem Berdocht bes Merbes an feiner Kran berbaftete Arbeiter M uf i a l, die bekanntlich in ber Budrainichneise tof aufgefunden worden ist, bat die Lat eingestanden. Der Tob ist durch Erdrostellung herbeigeführt worden.

Frankfurter Chronik.

\*\* Frankfurt a. M., 20 Dez Die Teuerung'zahlen für Frankfurt stellen sich in der abgelaufenen Woche ohne Belleidung auf 112 545 Milliarden, das ist das 1183milliardensache der Borkriegsseit; mit Bekieldung auf 132 715 Milliarden, das ist das 1165-williardensfacke. Gegen die Borwoche beträgt die Senkung 8.2 bezweitliardensfacke. Gegen die Borwoche beträgt die Senkung 8.2 bezweitliardensfacke. Siegen die Borwoche beträgt die Senkung 8.2 bezweitliardensfacke. Auf einer Gestüng der Beithanditsseiten abschäftigt beschieden. Auf einem Reuban des Ostwalls die der Kegierung versuchen. Auf einem Reuban des Ostwals der Versuch und der Maurer durch Abstrachen Ted. — Am Stadttwagen übersahren wurde ein zwolfsähriger Schüler von einem Kraftwagen übersahren und lebensgefährlich verletzt. Brentfurter Chronit.

in, Siegen, 20. Des. Bei Aubersdorf ist am Samsjag ein Anichlog auf den D-Zug von Frankfurt a M. über Siegen nach Köln
versicht werden, An einer Geelle, en der der Zug einen boben
Bisdutt überfahren muß, batten Bubenbände an den Berdindungen
le Schranden leggelöst und die Zwangeschiene an die Laufschiene
angeschlogen, nedurch für den berendrausenden D. Zug eine Art
angeschlogen, nedurch für den berendrausenden D. Zug eine Art
Demmichub entstand, der seine Eutgleisung zur Ieler gehabt dätte.
Turch die Ausmarksamstelle Vollamerinisteren Wolservelokoniostiebe nach Liegen zurückeringen wollten, wurde das Unglud vermieben.

### Sport

\* Pubball. Spielbereinigung 1. Jugend spielte am Sonntag in Warms gegen die 1. Jugend des B. s. R. Alemannia uneutschieden 1:1. Wiesbadens Mittellützmer erzielt vor der Pause durch schieden Schielbers Mittellützmer erzielt vor der Pause durch schienen Schuß dos 1. Tor. Worms gleiche durch Elsmeier aus. S. C. Rasson 1920 gewann am Sonntag dos lepte V rdanks piel segen Spo. Dopdeim 2:1 (2:0) und sieht semit an erzier Stelle mit segen Spo. Dopdeim 2:1 (2:0) und sieht semit an erzier Stelle mit schen 1. J. Spo. Schieftein OS in der Tadelle der a. Klasse. Z. Ranntschaft konnte ebenfalls das septe Berdandsspiel gegen oden genonnten Verein nach überlegtnem Spiel mit 4:2 gewinnen. 3. und 4. Rannschafts mußten sich den karten Rennschafts verlor 0:11, 4. Ronntschaft o. Dagegen konnte die 1. und 2. Jugendmannschaft o. Monaticalt o. Dagegen konnte die 1. und 2. Jugendmannschaft o. Monaticalt o. Dagegen konnte die 1. und 2. Jugendmannschaft erzielen, die gleichen des A. B. Piebrich O2 günzige Kelustate erzielen, die gleichen des A. B. Piebrich O2 günzige Kelustate erzielen, die gleichen des A. B. Piebrich O2 günzige Kelustate erzielen, die gleichen des Rassonschaft des Beschmannschaft gewann 1:0. — Am kemmenden Sametag der die Fabeten Beisperschaft des Antickennassenschaft dem Sennisag um die Badeten Beisferschaft des Beischaft des A. Beine Schalbert des L. R. E. Kürnberg aus. Tresspurft 12 Uhr Daupsbahr, des Kablert 12:20 Uhr

bes, Absehrt 18.20 Uhr

\* Handball. Am Senntag spielten die dei Mannschaften des Turnerbundes gegen die Aurugewilnde Schierstein. Die 1. Mannschaft konnte, trettem sie mit zwei Ersahlenten spielen wußte, ein school errielen. Schierstein spielte überlegen, konnte setch leine Abec. Die geneheit in Zoren nicht zum Ausbruck bringen Die 1 de Mannschaft, ebenschlis mit wei Ersahleuten spielend, verser unverdient fil. Die Zusendmannschaft verser die, Am Senntag, den 23. d. M. de Zusendmannschaft verser die Am Senntag, den 23. d. M. des geden sich die deie Rannschoften des Turnerbundes nach Bierstadt, um gegen Turnberein Bierstadt die sälligen Berbandsspiele auszutragen.

## Renes aus aller Welt.

Sturmichaben in Beriin. Gin ungenichtlich beftiger Sturm in Berlin tiel Echeben angerichtet. Besonbers ubei fpielte Bind bem Beibnochtsmarft auf tem Lipziger Blat mit, mo olle Buben umgemorfen und sertembt murten.

Shemann für den Daushalt gejucht. In einer Wei marer Beit ung inseriert eine Dame, die "der neuen Zeit" angehött. Aunge, hubsche Dame, die berufstätig ist und Familie ernabren sonn, such specks balbiger Deirat die Besanntschaft eines jungen Berrn, der seden und haushalten usw. tann, eventuell aus der Schololadenbranche.

Ein schönes Weilnachtsgeschenk!

## Madenheimer's Kräftigungstrank.

Große Flasche Mk. 2,50, bri 3 Fl. Mk. 2 30, Drog. Machenhe'mer, Ecke Bismarckr, u. Dotzh. Str.

## HAUSHALT-SEIFEN:

Kernseife "Stroewag", nur eine Qualität : die beste. In Preßblocks von 200, 250 und 400 Gramm. In Doppelriegeln von 200 und 250 Gramm. / Schmierseifen heligelb und weiß (Silberseife). / Seifenpulver "Stroewag" in Paketen von je 250 Gramm in jeder Qualität: Von 10 bis 30 Prozent Fettgehalt.



STROEDTER-WERKE AKTIEN-GESELLSCHAFT BIEBRICH A. RHEIN NIEDERLAGE WIESBADEN, HERDERSTRASSE 19 / FERNSPRECHER 5345

### FEINSEIFEN:

In Stücken von 25 bis 250 Gramm in allen Farben und Gerüchen von einfacher bis zur elegantesten Packung zum Preise von 10 Goldpfennig bis1 Goldmark. Geschenkpackungen je 3 Stück im Karton: "Diosma", "Despina", "Odorata".

Neiguns anleihe sich im ruht di dieser Meinun geschri der ne die ger Ide De

Fr

chatza

Buenos A leigien . Norwege Dânemai Schwede Finniand Italien . London New-Yor Paris . Behweis Spanien Jasabon Japan .

Rio de J

Du hauer feuerf ecitelli iheini 1924 v Es für 19 lichen Desem

neuba Jollen für 80 czoffn

## Handelsteil.

Berliner Börse.

S Berlin. 20. Dez. Festverzinsliche Werte zeigten Neigung zur Abschwächung, namentlich deutsche Stantsanleihen wurden niedriger notiert. Die Umsätze hielten sich im allgemeinen in ziemlich engen Grenzen. Im übrigen ruht das Geschäft. Bezüglich der Kursweiterentwickelung dieser Papiere herrscht Unsicherheit, da viellich die Meinung geäußert wurde, daß wahrscheinlich zu Verkäulen geschritten werden müßte, um die Mittel zur Bezahlung der neuen Steuern zu beschaffen, doch zeigten die Kurse, die genannt wurden, kaum Veränderungen gegen gestern. Die Devisenkurse wurden unverändert festgesetzt bei vereinzelt reichlicher Zuteilung. Goldenleihe und Doll schatzanweisungen is 4.2 Billionen bei voller Zuteilung.

### Berliner Devisenkurse.

Ple Pevisenkurse sind in Millionen Mark angereber. W.T.-B. Lerlin, 20 Dezember, Probiliche Amerikanyea für

	17 December 1973	1 19 Desember 1923
REPORTED AND A	Geld Brist	Geld Brot
The second second second second	1596000  1604000	159 000 11001000
Holland 1 Guld.	1346025 105317	1346645 133 375
Bueno-Aires 1 Pvs.	192514 19 433	192518 1934 2
leigien I Fra	(30420 6 358)	6 8425 6 1575
Norwegen 1 Kr.	748198 751975	751 18 754892
Dänemark 1 Kr.	1105230 107770	1109120 1114780
Schweden 1 Kr.	103740 164 60	103740 104 60
Finnland 1 finn. M	183540 18:460	183 40 1 44 0
Italien 1 Lire	18354000 194460 30	
London , 12 Sterl.	4189500 421050)	4189500 4210500
New-York . 1 Doll.	271445 222555	19 445 292555
Paris 1 Frs.	731168 734839	739165 735835
Schweiz 1 Frs.	550620 553330	550320 553380
Spanien 1 Pes	151620 1523 0	151620   152380
Lissabon . I Milreis	1985023 1991975	1085045 1994975
Japan 1 Yea	394010 386190	394010 896990
Rio de Jan 1 Milr.	59 5 60 5	5981 6015
Wien 100 Kr.	194690 128310	124690 125 10
Prog 1 Kr.	46880 48190	47880 49120
Belgrad 1 Dinar	21994 12005	21994 22003
Budapest . 100 Kr.	29428 28574	25426 29574
Bolia 1 Leva		

### Banken und Geldmarkt.

\* Rhön-Bank, A.-G. in Mellrichstadt-Berlin. Die zum 15. Januar einberufens außerordentliche Generalversamm-lung soll über die Verlegung des Gesellschaftssitzes Be-sebluß fassen. Außerdem stehen Aufsichtsratswahlen auf

= Mexikanische Staatsanleihen. Es wird darauf hin-gewiesen, daß die Frist zur Anmeldung zur deutschen Schutzvereinigung am 31. Dezember 1928 in Berlin abläuft. (Milgeteilt von Jer Deutschen Bank, Filiale Wiesbaden.)

Elne Goldmark am 20. Dez. = 1 Eillion Papiermark (Nach dem amtlichen Mittelkurs des Dollars laut Mitteilung der Reichshank)

Collarbriefkurs in Berlin am 20. Dez.: 4 210 500 000 000 Mix,

Heutiger Umrech-ungskurs der Do'lar-Notgeldscheine der Industriegemeinschaft für wertheständiges Notgeld in Biehrich: 1 Dollar = 4.2 Billionen Mark.

### Industrie und Handel.

Brauerei Henninger-Kempi-Stern in Frankfurt a. M. Die Verwaltung wird der Versammlung vorschlagen, von der Verteilung einer Dividende abzusehen.

der Verteilung einer Dividende abzusehen.

"Phönix" A.-G. für Berzbau und Hüttenbetrieb in Köln. Die noch im Umlauf befindlichen 4½proz. Obligationen können gegen Goldenleibe oder Rentenmark eingelöst werden. Geren 1000 M. Nennwert werden 5 Dollar Goldenleihe oder Bentenmark in gleichem Werte vergütet. Das Angebot mit bis zum 15. Jenuar 1924.

"Hooco". A.-G., Chemische Fabriken in Düsselderfund Köln. Dem Vernehmen nach weist des abhutlende Geschäftsicht günstige Ergebnisse auf. Verhandlungen, die wegen Angliederung eines weiteren Werkes in der Schwebe sind, um die Besis des Unternehmens zu erweitern, dürften in Kürze zu einem günstigen Abschluß führen. Die Flafibrung der Aktien in den Freiverkehr der Börsen in Köln. Düsselderf und Essen ist für die nächste Zeit in Aussicht genommen.

genommen.

A.-G. der Gerresheimer Glashlittenwerke vormals
Ferd. Here in Düsseldorl. Die Verwaltung gibt bekannt,
deß die außerordentliche Generalvers mmlung, die über
eine Kenitalverdoppelung sewie die Verlegung des Geselleine Kenitalverdoppelung sewie die Verlegung des Gesellschoftssitzes beschließen sollte, nicht stattfindet, da die
semäß § 254 HGB, gestellten Anträge zurückgezogen worden sind.

Gesellschaft für Spinnerei und Weberei. Ettlingen.

en sind.

Gesellschaft für Spinnerei und Weberei. Ettlingen.
Baden. Die ordentliche Generalvers mmlung war einberufen unter der Voraussetzung, daß bis dahin das in dem ebärgigen Anfechtungsprozeß zu erwartende, die Re-

schlüsse der Generalversammlung vom 10. Juli 1923 auf-hebende Urteil ergangen sein würde. Da das Gericht bis ietzt ein Urteil noch nicht erlassen bat, findet die General-versammlung am 21. Dezember nicht statt.

### Genossenschaftswesen.

= Beamten- und Bürgerkonsum Rhein-Main, E. G. m. b. H. Sitz Wiesbaden. Der Verein veröffentlicht in der heutigen Nummer unseres Bisties im-Anschluß an dis 11. ordentliche Generalversammlung seine Bilinzaufstellung. Erzielt wurde ein Gesamtums itz von 2 223 177 250 M. gegenüber 30 936 106 M. im Voriahr. Der Reingewinn der Genessenschaft im abgeleufenen Geschaftsiahr belief sich auf 5 173 270 M., weiche Summe dem Resorvefonds zugewiesen wird. gewiesen wird.

### Mus unferem Lejerfreife.

(Richtverwendete Tinjendungen werden weber gurudgefandt, nach aufbewahrt)

Bickberwendele Tinsendungen werden weber zurückseinnt, nach ausbemahrt Ichon breimal den daibstündigen Weg nach der Friedrichtraß, und antill nachen möffen um die bekannten Gutickein eine nach halbstündigem Barten wörtlich zu "ersteben". Dann muß der sächilche stünkligem Barten wörtlich zu "ersteben". Dann muß der sächilche seinkassen Beg machen, um sie wieder abzuschelen. Tiese "Metgergänge" müllen Tousende und Abertausende von Bürgern wonntlich nurses machen und ihre keitbare Zeit und Aross opsern, den eurzigen Best machen und ihre keitbare Zeit und Kross opsern, den eurzigen Bestigen und die Verlächt heute noch verläch, von dem Berschlich der Schulschlen gar nicht zu reden. Des alles könnte den Bürgern erspart und ein Anzend Beamte entbekeit werden, wenn die Einsammier gemigend mit Gurscheinen verlächen und ermäcklat würden, den Basser. Gos- und Lichandnehmern aus Berschausen wieder seriet Gutschen für die neue Rechaung zu verlämsen, wie die Bezieldung der vergezeigten Bedinung erfordert. Die Bervoaltung der Wossen des Beamtenebbaues und der öffentlichen wir beute so im Rechen des Beamtenebbaues und der öffentlichen eine ber Grontier stehen — verbenfalls diese Anregung gern näher treien und sie auf ihre Durchführdarfeit hin prüsen zu Rup und Frommen der Etadt.

### Die beutige Unogabe umfaht 12 Geiten.

panptpetriftleitet: Dermann Lettia.

Berantwortlich für voltif und handel: f. Letlich; für Ungerhaltung, Cravenachrichten und ben übrigen Schriftteil: A Gunther; far bie Mustafen und Reliemen: h Dornauf, famtlich in Miesbaben. Drud und Berlag ber 2. Scheffenbergiden Buchbruderet im

J.C.K&E

Papierlager

und Kirchgasse.

### Befanntmachung.

Durch ministeriellen Erlaß ist die Gältigkeitsdauer der für das Kalenderlahr 1923 aum luxusseuerfreien Bezus bestimmter Luxusgegenstände ausgestellten Betterveräuserungs und Bezugs Beldeinizungen ohne weiteres dis aum 31. Dezember
1924 verlängert worden.
Es bedart lomit teiner besonderen Antragstellung
sur 1924, iedoch empfiehlt sich, die im Bestis besindlichen Beldeinigungen im Laufe des Monats
Dezember dem Kinansamt (Umlatzieuer-Abteilung.
hertngartenstraße 5 2 Giod) auf Kenntlichmachung.
bertngartenstraße 5 2 Giod) auf Kenntlichmachung.
ber Berlängerung. Abstempelung usw., vorzulegen.
Wiesbaden, den 20 Dezember 1923.

Biesbaden, ben 20. Dezember 1923. F 345

### Berdingung.

Die Bauschlosserarbeiten für amei Mohnbaus-neubauten. Rieberwalditraße 20.22 (Los 1 u. 2) lossen vergeben werden. Unterlagen können bei uns für 800 Milliarden Mark besogen werden. Ungebots-cröffnung am Samstag, den 29. Desember 1923. pormittags.

Städtijdes Sochbauamt.

## Wiesbadener Kafino-Gefellichaft. Ordentliche

Sauptver ammluna Greitag, 28. Degbr. 1923, abends 6 Uhr.

Tagesordnung; Berichiedenes.

Der Bor ftanb.

## BÜCHERSTUBE AM MUSEUM

GRAPHISCHE KUNST

Fr. Gandenberger v. Molsy - Hermann Kemp! - Dr. Walter Haeder.

Hermgarienstraße 10

Wilhelmstraße 6 -

15. Dezember 1923 - 15. Januar 1924 Ko,lektiv - Ausstellung

in unseren Räumen

## Herrngartenstraße 10.

Ein! Katalog und Einfritt frei! Geoffnet: 11-1 / 3-6 Uhr.

Auserdem alte und neue Kunst: Graphik - Gemälde - Plastik.

## ualitätsware!

Echter alter Weinbrand \*\*\* M. 2.70 od. Frcs. 7.50 7.50 Malaga, alt Prima Weiß- u. Rotweine 4.50 " 1.50 1921er Kresz.-Weine von " 2.70 " 7.50 mit Stener und Glas

## W. Hirsch, Inh. Heinr. Singer

Weinbau und Weinhandel

Telephon 3344. Bleichstraße 17.

## Kalender 1924

Buch-, Tafel-, Abreiß-, Schreib-, Kunst-, Taschen-CARL KOCH Boke Michelsberg

Kalender in großer Auswahl.

## Passendes

## Weihnachtsgeschenk!

Sakko-Anz"ge von 21. - bis 34. - Mk. an Knaben-Anzüge, Schlupfer, Paletots Stoffhosen 6.50 Mk., Arbeitshosen, Braeches-, Card-Hosen 9.- Mk., gestreifte und Manchester-Hosen schr preiswert.

## A. Rohr, Webergasse 51.

Sonntag, 23. Dezember geöffnet,



Das fürrende Haus für Vollständige Kücheneinrichtungen.

# zu konkurrenzlosen Preisen

**Am Römertor 5** 

Femdtuche	yon	0.70	an
Kemden- u. Blusen-Perkals		1.00	
Hemden- u. Blusen-Zephir		1.00	**
Blusenflanell		1.00	*
Hemdenbiber		0.75	
Rockbiber	. 10	1.20	
Bettkattune	. "	0.90	
Prima Woll-Finet		1.20	
Creise-Finet		2.50	**
Damast		2.00	

Große Auswahl in Oberhemden

## Adolf Taustein.

Damen-Sirickjacken Sportjacken, Jumper

Westen für Damen und Herren

## >> In Wolle und Verarbeitung niedrigste Grundpreise

unter Laden- und Tageskurs. Ries-Uebereck, Camenschnelderel, Rheinstraße 15, 1. Etage. Geoffnet taglich von 10-12/, und 3-6 Uhr, Sonntag von 2-6 Uhr.

## Keine teure Aufmachung, daher billige Preise.

Ia amerik. Welzenment 00 Pfd Frc. 0.80 - 10 Pfd. 7.50 . . . Kilodese Frc. 3.00 Corned bee! ... Kilodose Frc. 5.00 Marseiller Kernseile . . . Pfd. , 1.70 Sardinen (portugies.) . . . . . . . Frc. 1.40 Nudeln, Makkaroni (italienische) Pfd. " 1.50 3.00 0.95 Linsen . . . . . . . . . . . . . . . . 6.00 Gäuseleber-Pastete (e htc) 7.50 und 12.50 Hohnenkaffee, Speek, Schmalz Leberwurst usw. usw. 5.20 Samstag, den 22., Sonntag, den 23., und Montag, den 24. Dezember, erhalt jeder Kaufer für Fres. 20.- ein Stück Tellettens ife oder eine Flasche Brillantine kostenlos.

Restaurants und Pensionen wollen wegen Spezialpreisen anfragen.

Robert Poitevin, Rathausstraße [Marktplatz].



Schweine-, Kalbund Hammelfleisch

in gleichen

Qualitäten

Mit

Erneuter Preisabbau!

Prima Ochsenfleisch

aus eigener

Schlachtung! Pfund

00 Milliarden

37 Friedrichstraße 37.

Saben.

Sämtliche Wurstsorten in

bekannter Güte zu billigsten Preisen



Beamten-u. Bürger-Konsumverein Rhein-Main, e.G.m.b. H.

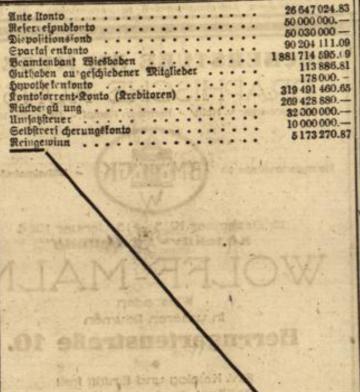
- Git Wiesbaden. -

Buro Luifenstraße 19. - Telephon 6233, 6235 und 6253. Bantverbindung Genoffenichaftsbant für heffen-Rafiau.

Brogeintaufs- und Broduftions-A.-G. beutscher Ronfumbereine Duffelborf-Reish.

Juni 1923.

Mitglied bes Reicheberbanbe	es und ber Großeinfauis- und
Soll	Bilanz vom 3
Ka senbestand	2 100.
Bech e geld	
Baniguthaben	1
a) Genoffen dofteb. Wiesbaber	R 1 351 603 500.—
b) " DCLLIN .	7 179 907 —
· 15 (00 - 15 - 15 - 15 - 15 - 15 - 15 - 15 -	40 10 011
Soblenb ftanb	482 580.— 6 093 000.—
Badereibestanb	
Oautionen	
a) Fernibrecher	9400.—
b) Dimine	530.—
c) Calmert	11 117 900 - 11 128 330 -
Mete Ligungen	
Course Outtethart Weighols	8 330 471.28
b) Ben. Bant Biesbaben	* * * * * * * * * * * * * * * * * * * *
c) Gen Bant Berlin d) Ma nge: Bollsbant	600 000.—
e) Beamtent ant Wiesboben	10 000.—
f) Reichsb Wiestaben (hinte	rleguno) 30 000.— 9 071 071.38
Anventar-Konto	The same of the sa
a) Anbentar	
b) Sil ale unichlung	A CONTRACT OF THE PARTY OF THE
c) Bederei	
el Regiftriet faijen	The state of the s
C. C. Samuel Clause	The second secon
The second secon	100 001
Grauplingstouto (notele t uft)	310 316 108.26
Muhan Danhe for eftete Borichi	1 200 000.—
Strifentune (Bereileste Costale	9 734 98 229.34



Gewinn: und Berluft: Rechnung pro 30. Juni 1923.

110	
and the state of t	711 803.81
Milgemeine Unfoften	194 111.50
When or time 2 little	882 9 7.64
Glabalter und Poune	150 701
Wilston unh Steuern	107 101
** ** * * * * * * * * * * * * * * * * *	574 132
	060 660 34
No. 1	3 222 586.75
Binjen und Problibuen	2 000 000
	845 854.55
Towastenant Inn Membership	000 000.—
O	449 996.—
Sticherifungen duf Anventationio	
Midrei ungen auf Da istonto	413 199.—
The same of the sa	911   89.65
Apidicipung u ani denumberante	9 428 880
Webattoutudoen	000 000.
Rerimerungelonto	5 173 270.87
We incerming	_
94	7 990 333.11

929 004 620.28 18 994 712.53 Distont-Gewinn 947 999 333,11 Der Aufflitsrat:

Antrile: Mitgl.-Buth : Daftfummen :

2 734 981 229.34

Die Revificustommijfion : Dr. Graf. Theodor Brinkmann.

Mitglieder. u. Saftfummen-Ueberficht per 1922/1923.

Mitglieder. u. Saftsummen-Mebersicht per Mitglieder: Anteile: MitglGuth.: Befiand am 1. 3ml 21 = 7328 7428 488 612 55	1921/1922. Paftiummen: 1 485 600.— 404 200.—
3ugang b. 30. Juni 22 = 2 017 2 021 549 378 08 9 345 9 449 1 037 991.63	1 889 800,-
eftgang bis 30. Juni 1922:	ned pains
b) Begung . 59 c) Auffünd g. 136 205 205 8844.15	41 000.

Der Boritand:

Franz Ottersbach, Otto Werner, Max Przygods,

Herbert Hehner, Hermann Seitz.

itglGuth.: 488 612 55 549 378 08	\$485 600.— 404 200.—	Brighteder: Bestand am 1. Juli 22 — 9 140 0 244 1 029 146.48 Jugang 6. 80. Juni 23 — 5 680 5 680 25 637 623.78	1 848 800.— 28 400 000.— 74 620 00J.—
037 991.63	1889800,-	14 820 14 924 26 666 770.26 Mang bis 30. Juni 1923:	F341
8844.15	41 000.	b) Wegsug 69 c) Auffündig. 267 437 437 19745.43	2 185 000.—
29 146 48	1 848 800.—	Beftanb am 1. 3uli 23 14 383 14 487 26 647 024.83	72 435 000.—

1 848 800.-

Für Weihnachts-Geschenke empfehle

Beftanbam 1. Juli 22 9 140 9 244 1 029 146.48

Herren-Stoffe jeder Art zu gunstigen Preisen Christine Franger-Litter 25 Dolzheimer Strasse 25 Eingang Hellmund trasse.

DER EINSICHTSVOLLE KAUFMANN

VERLANGT VOR AUFTRAGSERTEILUNG VON WERBE- UND BEDARFSDRUCK-SACHEN IN BUCH- UND STEINDRUCK STETS UNSER ANGEBOT KÜNSTLERENTWÜRFE / KLISCHEES / PACKUNGEN VERSANDKARTONS / MODERNE BUCHEINBÄNDE

SCHELLENBERG'SCHE BUCHDRUCKEREI TEL. 6650-53 / VERLAG DES WIESBADENER TAGBLATTS / LANGGASSEZI



Vorzugs-Angebot für die Feiertage

Feinste ungesalzene

Tafel-Margarine

in Pfund-Paketen 70 Pf., 80 Pf. (Koscher)

Feinstes amerik.

Blockschmalz Pfund 90 Pf.

**FeinstesKokosfett** lose, Pfund . . . 60 Pf.

in Tafeln . . . . 70 Pt. Feinstes Salatol . . Liter 1.30 Mk. Fat Rubol (Vorlauf) Liter 1.20 Mk.

Fat. Weizenmehl 0 . Pfund 17 Pf. Fst. Weizenmehl 00 . Pfund 18 Pf. la Korinthen . . . 1/4 Pfund 29 Pf. la Rosinen . . . 1/4 Pfund 27 Pf. la Sultaninen . . 1,4 Pfund 30 Pf.

la Tafelreis . . . . Pfund 44 Pf. la Tafelreis II . . . . Pfund 30 Pf. Bruchreis . . . . . Pfund 23 Pf. la Weizengrieß . . . Pfund 26 Pf.

jedes Quantum . . . . Pfund 49 Pf.

Zucker

Bohnen-Kaffee stets friseh gebrannt aus eig. Großrösterei.

Ma zkaffee, Kneipp, Pfd. 44 Pf.

Ausnahme-Angebot in

feinst. Speise-Schokoladen

erster Fabriken 100-Gramm Tafel 50, 55, 60 Pt. 50-Gramm-Tafel 25, 30, 33 Pf.

Feinstes Anis-Gebäck 1/4 Pfd. 35 Pf. Feinste Nürnberger Mischung 1/4 Pfd. 25 Pf.

Grabenstr. 12, T. 5032 Secrobenstraße 15 Hellmundstraße 20 Hirschgraben 7 Gnelsenaustraße 15 Dotzheimer Str. 57 Stiftstraße 20

Sonnenberg, Bierstadt, Thalstraße 23 Rathausstr. 7 Erbenheim, Wörthstraße 9.

Stafferen Beariding Schuarth Edmurch dam po aarbrei aarifur

Freit

Be

im Geni

Berliebe MILE

halt 1920er 1919er 1920er 1914er

> 1917e 1921ct 1921 or 1920 er

> > la S

la Süß " Nie " Cor , hies , hie

" gek " Lar " Del " Thi

. Bra 501

## Bedienungspreise im Friseurgewerbe.

Genehmigt von der Preisprufungsftelle.

Serr	en	B	ied	ienun	g:	10000
eren				30	6ts50	3325
eren				30	50	
ridneiben . currbartichnei				· 1-	* 1-22	
merbaribrenn	en.	*5		27	-35	
bartidneiben			100	70	1-	
amponieren				75	. 1-	
rbrennen .				. 1-00	. 1.50	

Damen Bedienung: 

von 2- an. Extra-Leiftungen werden nach Zeit und Material berechnet. Borftebende Breife versteben lich nach bem jeweiligen amtlichen Multiplilator.

Allgemeine Fileur-Pillot-Inkung

## Festtagsweine

haltbewährter Qual. u. Preiswur	digkeit.
1920er Nußdorfer	80
" Fanct Martiner	90
1919er Hallgartener Neuf ki	1-
. Lorcher Niederflu	1.20
1920er Niersteiner Findling	1.30
Rüdeshe mer Häuserweg	1.50
1914er Bodenheimer Hasenmaul	1.80
1920er Rüdesheimer Berg, Schloßberg	2
Mittelhe mer Neulerg	2.50
1917er Deidesheimer	2.75
1911er Wachenheimer Neuberg	3
1921er Flonheimer Bingerberg	3.50
1920er Nerol erger Au-lese, OrigAbf.	
Stadt Wiesbaden	3.50
1920er Dhroner Hofberger (Mosel)	1.25
1921er Ingelheimer Rot	1.20
1920er Alorant, Span. Rotwein,	10000
Spezialmarke	1.50
usw.	

la Südweine, Spirituosen und Likore n bekömmlic en und reellsten Qualitäten zu vorteilhaften Preisen.

Alle Preise verstehen sich ohne Steuer. Flaschen im Austausch.

J. Rapp, Weinbau-Weinhandel

Moritzstraße 31. - Filiale: Neugasse 20. Telephon 2169. Gegrandet 1880.

empfehie als bes. preiswert: la Süßrahmbutter . . . . . . Pld. 2700 20 " hiesiges Dörrfie'sch . . . . . . " hies ger Schinkenspeck . . . . 2100 " hlesiger Lachsschinken . . . fetter geräucherter Speck " Landleberwurst . . . . . 450 " Del.-Leberwurst . . . . . 450 " Thur. Rotwurst . . . . : " Braunschweiger Mettwurst .

sowie sämtliche Konfifüren zu den billigsten Tagespreisen.

## Lebensmittelhaus Holdau



Backpulver

mit fst. Zitronengeschmack Alle Backartikel In, billigst,

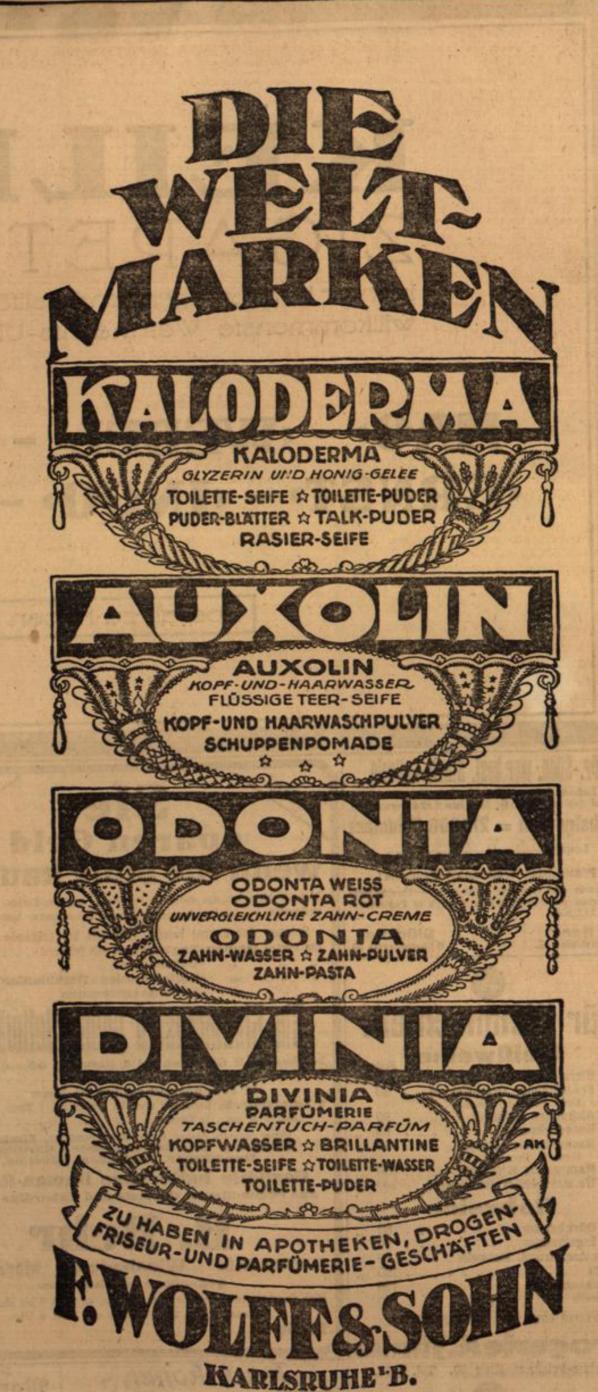
Schloß - Drogerie Siebert, Markistr. 8.

## Adjtung!

du ben benorftebend. Beibnachtoleiertagen empfehle Brima junges fettes Pferdefleisch

jomie alle Sorten Burftmaren su ben billigften Tagespreifen!

Ullmanns Robichlächterei,
12 Mauergasse 12. — Telephon 3244
NB. Weiner werten Kundschaft zur Kenninis,
bab mein Geschäft Sonning vor Weihnachten von
3—6 Uhr gestinet ist.



BERLIN

Freit

# KEILES ZIGARETTEN

in ihrer hervorragenden Qualifät bereifen die willkommenste Weihnachts-Überraschung

(MAO) - (WEDEL) - (CORONA) (ERNST) - (INGO) - (P)

Uberall zu haben

2lus

1250

lim

## Pr.-Südd. wer best. Staats-Lotterie

Die Ziehung der grossen Weihnachts-Lotterie ist auf den 18. und 19. Januar 1324 verschoben. Höchstgewinn = 210 000 Goldmark

Presendstes Weihnachts-Geschenk!

Lospreis und Gewinne zahlbar in wertbeständigen Geldsorten jeder Art. Lospreis auch in Papiermark ohne Aufgeld. 774

E. Kern Nikolasstrassa 15.

Glücklich Wilhelmstrasse 56



## Für Weihnachten: Weißweine ...

	STHREE
1922 Niersteiner . :	0 Pf.
1917 Freinsheimer Orschelskopf 8	,, 0
Gow. Hilgard-Lehmann	
1922 Alsheimer Goldberg 9	0 ,,
1922 Bodenheimer	30 ,,
1919 Nackenheimer Koppel 12	0 ,,
Gew. F. Bernhard	
1921 Hambacher Kirchberg 23	30 ,,
1921 Heimershelmer Hüttenpfad . 24	10 ,,
	. 33
Rotweine	
	-
1922 Dürkheimer	50 ,,
1922 Ingelheimer	90 "
Langu doc. franz. Rolwein	JU ,,
Malaga	30 .,
Obstschaumweln	20 ,,
Aplelwein	40 ,
Apiciwem	700
Preise ohne Glas und ohne Steuer	-

## Drogerie A. Jünke

Kaiser-Friedr.ch-Ring 80. Tel. £520,



Moler Rr. 7, fabrifneu, fofort preiswert gu vertaufen. Stremmel, Schierfteiner Str. 32, 18

## Sie sparen Geld wenn Sie billig kaufen!

Deshalb bitte ich das verehrte Publikum, keine Leib- u. Tischwäsche zu kaufen, bevor Sie mein Schaufenster besichtigt haben.

Solange der Vorrat reicht, verkaufe ich folgende Waren: Ein Posten Damen-Taghemden mit Stickerei . . . 3 G. - Mk. -Beinkleider " -Bafisthemdenu.Beinkleider 3.50 "

bestehend aus 2 Bezügen und 4 Kissen . 35 und 32 GMk.
Ein Posten Teegedecke
" H rrenperkalhemden mit Kragen 4.50 "
1 Tafelgedeck, bestehend aus: 12 Servietten, 1 Tisch-
tuch, 3 m lanr, Ia Damast
ferner mehrere Posten Arbeiterhemden, Zimmer-,
Witchen und Schlafzimmer - Garnituren,
Handtücher, Bettlaken, Gobelins.

Gestickte halbfertige Damen-Roben aus reinwollenen Chevlots und Gabardine usw. usw.

Wilhelmstraße 54 54 Wilhelmstraße gegenüber dem Kurhaus.

Mein Geschäft ist ununterbrochen auf von morgens 9 bis abends 7 Uhr, Sonntag, den 23. Dezember von 2 bis 6 Uhr. Billig!

Billig!

Handkoffer, Briettaschen, Zigarren - Etuis, ies in größter Auswahl.

4. Leischert, Fautorunnenstr 10

BENDER Roonstrafie 2 Marburger Rautabat

liets porratig. Joseph Witte. Epeaialgeichaft.

Mepfel Pfund 150 Dl. Blum, Blucherftrage 36.

Schuh- und Schuhbedarfsartikel-Haus

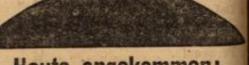
Luise straße () - Ecke Schwalbacher St Wir bieten vor Weihnachten zu außerst billige Preisen besonders günstig Schuhwaren an.

Ferner große Auswahl in sämtl. Art. für Schubbedart, hauptsachlich alle Sorten Nigd und Stifte, Stiefeleises, Schubbänder, Garne, Fadet Haken, Oesen, Creme und Lederfett.

## Extra-Angebot!

Großer Posten Gummi-Absätze u. -Sohlen Qualitaismarke , Hansa", und Gummilos "National" außerst preiswert.

Günstiger Ei kauf für Wiederverkäufer.



## Heute angekommen

I Waggon mit ital. und span Orangen, Messina - Zitronen ital. Haselnüsse, ital. u. franz Walnüsse, ital. Maronen, ital Feigen, Java-Erdnüsse, franz

Datteln, Johannisbrot, Almeria-Trauben, Ananas Dosen, Haselnußkerne und andere WeihnachtsartikeL

Marktplatz 3.



### Gerichtsfaal.

Pe. Pranzössiches Ariegsgericht in Wiesbaden. Auf dem Genkenheimer Schiedplat boiten am 27. September d. I ache Einwohner aus Maint. Newbach, Mariendorn und Laudenheim Augeln gesucht, jeder etwa 25 Allo gesammels und hich nach dem Badunds Diedrich-ch begeden, um mit dem Juge nach Griesbeim a. M. zu lobren. Im dort aus dendichtigten sie das Nei nach Frankfurt zu delingen. Inch der Abgana des Juges wurden die Rieitiede am Badund Piedrich-Oh angehalten, revitiert und verhalfet, und pwart der renasperiordeiter Teter Schmidt aus Mambach, die Arbeiter Etyphan Andres ebendader, Anjon Arnz aus Mains, August Wagner aus Marienhern. Deinrich Wüsser und dessen, dugust Wagner aus Marienhern. Deinrich Wüsser und dessen Vannz und Karl Aister aus Laudenheim. Während der Arminialbeamte den Fahn-besportlicher von der Berdoftung denachrichtigen wollte, stücksetzt Leter Comiby und Hinrich Müsser den Fenkler ins Freit. Der Beamte verfolgte sie und als die Psiedenheim auf Anruf nuch kanden, ged er Schüsse ab die Psiedenheim auf Anruf nuch kanden, ged er Schüsse in welche Veter Schwidt erwiderte. Ein Geldock verlehe den Beamten am rechten Arm. Schmidt und Väller entlamen. Das Ariegsgericht am Hauptquartier des Ho. Armeesterps verurteilte in constumacium Schwidt wegen Mardeer-tuch und Tiebliabl zu sebenslänglicher Ivangsarbeit, Deinrich Müsser jedigen erhielten wogen Diebliabl zu führ ihm Konnzie Sesängnis, Jenn Wäller som mit einer Sesängnisstrase den fünfgehn Tagen wegen Deblerei doven.

Fa. Kriegsgericht am Danptgartier ber Rheinarmer in Maing. Im 23. Oftober b. I. berrichte in Moing eine überaus große Er-regung insolge ber Beschung ber bortigen öffentsichen Gebäube burch die Separatiften. Diese batten vor allem das Kreisamt in ber Schillerstroße inne. Bor diesem Gedaube sammelte sich eine große

Menidenmenpe. Als um 3.20 Uhr nachmittogs ein Auto vor dem Areisamt rertubr und bessen Insassen die Separatistenslagge entsolten wosten, wurde der Bagen von der Nenge testürmt, die Flagge den Separatisten entrissen und in Stüde zerrissen. Die Separatisten sogen sich dorauf in das Areisamt zurück und als leiher also der Eisendahrer Bildelm Schmitt zu. Sohn des Eisendahre über Eisendahrer Bildelm Schmitt, in das Gehäube und fürmte die Ireppen hinauf in den zweiten Stock. Während dessen und fürmte der Ireppen dinauf in den zweiten Stock. Während dessen und hürmte der Ireppen dinauf in den zweiten Stock. Während dessen und hürmte der Ireppen dinauf in den zweiten Stock. Während dessen und die Lutz, die in der Aichtung nach der neuen Univerliätskarde din kanden, geschossen und ein Zivliss verleht. Der gesede des Henden geschossen und ein Zivlisse verleht. Der gesede des Henden Genft an i, nahm sich des Berlegten an und war deinstlisch nur das nachte Daus zu deringen. Als der Professen wieder auf die Streke trot, erdielt er einen Schuß an die rechte Kapsseite, der das Gehirn berlehte. Der Schuß kam von oben, and dem dierten Feste gesaft batte. Professe der kreisannts, wo Schmitt am Fenster Besto gesaft batte. Professe den und den die rechte rieder Feste gesaft batte. Professe Constant wurde sollen rieder erlangt zu daben, in der Frühe des solgenden Tages um 5 Uhr insose der erhaltenen Schußberledung. Schmitt, der von zwei Mainzer Einwehnern bekimmt geschen wurde, wie er aus dem Fenster derneteliche, date sich wegen Aort des hor dem Kriegdericht zu deren konk er will ber Prosesser Gensten ab dem Fenster derneten Schwitzt gab zu, aus dem Fenster geschossen zu haben in sieender Etclung, ohne zu zielen, und zwar gegen ein gegeniber siehendes Heinende Den kangeschern von Einstein und aus geringer Entstenn und der Ansantung vor den Gedache auseinander zu keinen. Aach dem Urtel des werderschape des deringere Ledens war der Gesche den der gescher und aus geringer Entstern und gebeschen, nach Ansäut des Basiernweiters aber gr

und nehme, Totung obne Abjicht an. Sodann verlas der Borsipende ein Echreiben der Bistwe des Professers Constant, worin diese und ihre Kinder den Gerichtebos ditten, Milde gegen den Angeliagitet wasten zu lassen. Das Gericht verurteilte wegen vorlägstete Westen zu ihre Jahren Gerichtebos der Angestagten zu awei Jahren Gespenberleitung mit Todesersolg den Angestagten zu awei Jahren Gespanis und gewährte demselben Strosausschaft aus Gesängnis und gewährte demselben Strosausschaft wird aus Heckligen, die im Armendaus in döcht i. E. nehnten, hatten am In. Etrebet gesicht und dabei mit anderen Gesellen veradredet, einem Landwirt ein Schwein zu siehlen. Ties gelang ihnen nicht insolge der Bachsenkeit des Hosbundes. Aus übermut sinderen Schinnzi und Hochstädier rann die Scheinnerines Londwirts an, die mit wertwollem Indale niederbetrannte. Der Schaden bestief sich auf 17 000 Gestwarf und wor nicht genügend durch Bersichenkollen fach ehr der Kontwellen fach der Kontwellen Landwirten durch der Kontwellen Landwirten eines Tormfacht eine Gesängnisstrase von se der Jahren und sint Jahre Ferverlust.

— Ein Beleidigungsproch Kähne. Bor dem Schöffengericke Mehre beste Echalpenschler Richne der Wittingen der der Verrantwertigen

und sunf Jabre Forverlust.

— Ein Beleidigungsprozet Rähne. Bor dem Schöffengericke Weider a. d. date. doiten ich am Mittusch der derantwortliche Kelakteur der "Berliner Morgenposi", Mondel, sowie die Kedalkeur der "Berliner Tageblatt" und Michaelis don der "Berliner Bolkseitung" wegen Beleidigung des Rittergutsbestäsers Borl den Köhne auf Peisen zu derantworten. Der Kläger sichte sich durch mehrere Kristel beleidigt, die über die derschlichen der herren von Kähne berichteten. Die Angellagten erstärten, das sie des Aufreten der Mitglieder des Danses von Köhne als eine öfferestiche Eesabre gehalten und dader sich für der pflichtet gebalten des eine öfferestiche Eriakten der Mitglieder des Danses von Köhne als eine öfferestiche Eriakte der Derenschlichtet gebalten der konsten, die ganze Angelegenheit in der Offenstschied Eriaks. Die nachten der Schus der S

## Aftiengesellschaft

# Lebensmittel= versorgung

Gustav Redermann vorm. Adolf Harth

Wiesbaden — Kerniprecher 5631—5635 Gründungsjahr 1897.

Mus großen Eingängen empfehlen wir als äußerst preiswert:

50000 Dorpelriegel prima

3wiebeln haltb. Winter- 19 B

handverlefene Bare

20000 Bfund Riesenerbsen auserlesene Qualitat

20 000 Bfd. Reis Bfd. 20

Fabritat: Ludwigshafener Bib. 18 Bi.

20000 Ffd. Runithonig 50 Rf 1/1-Bib.-Batet JU PI.

20000 Pfd. Palmfern-Speife-

foff blutenweiß

а

11.7

Berkaufsstellen davon allein in Wiesbaden 25 in allen Stadtteilen.

Sparen Sie Ihro Zeit und Ihre Lohlen und faufen Gie

a Hausmacher Unisgebadenes

bas Bfund nur 1 Billion 100 Milliarden. Rinemarkhalle, Bismardring 11.

"E.niradi" Eportverein (Re:taurant)

Morgen Camstag:

## Offenbacher Lederwaren sind beliebte Geschenke für groß und klein!

Unerreichte Auswahl in Damen- u. Besuchstaschen, Brief- u. Geldscheintaschen usw.

Argemassene Preise, da kein Laden, kein Personal!

Ein Posten Aktenmappen, leicht beschädigt echt Leder, nur Mk. 8.- echt Vollrindleder Mk. 11.50

Offenbacher Lederwarenvertrieb Fritz Donsaft

8 Nerostrasse 8.

Sonntag von 2-6 Uhr geöffnet.

Achten Sie daraut, daß ich mit Reiser gleich- ader Shallch Leutenden Frme identisch bin.

Zentrallager. Bäckerel und Kaffeerösterel: Kledricher Straße 12

Holz- und Kohlenlager: Niederwaldstraße / Telephon 6283, 6285 und 6258.

31 Filialen:
Filialen Wiesbaden: Adelheidstraße 53, Scharnhorststraße 27, Einser Straße 2,
Kiedricher Straße 12, Herderstraße 10. Filialen in Biebrich, Dotzheim, Frauenstein und Sonnenberg.

Wir empfehlen unseren Mitgliedern aus frisch eingetroffener Sendung, und zwar:

300 Kisten Schweineschmalz . . . per Pfd, -90 Mk. oder 900 Milliarden 650 700 . " Pfd. la fetten Speck . . . . . . 1200 Margar ne .

Ferner aus soeben einge roffener Waggenladung: 

Ferner sind frisch eingetroffen: 180 Milliarden Hartweizengrieß . Deutscher Weizengrieß Reis, Burma II pr. Qualitat . . . glasiert, Patna u. Java . 300

Ferner empfehlen wir Backartikel wie Korin'hen, Rosinen, Kokosnuß (geraspelt), gezuckerte und ungezuckerte Mich, ferner sämtliche Kolonialwaren, Waschartikel usw.

2.60

200

2600

Als besonders vort lhaft empfehlen wir unser in eigener Fabrikation hergestelltes Brot, und zwar Weißbrot Schwarzbrot | 3 Pfund) . . . 600 Milliarden Mk

Außerdem bringen wir unsere Textilware - Abteilung in empfehlende Erinnerung sowie unsere Schuh-Abieilung in der Filiale Adelheidstraße 53.

Unsere Preise sind äußerst kalkuliert und auf die neuesten Marktpreise eingestellt. Wir führen nur erstklassige Waren bei niedrigst r Preisstellung.

Doppel-Konzer

## Herren-u. Damen-Stoffe

gehören mit zu den praktischsten Geschenken. Beachten Sie unsere große bestsortierte Auswahl per

an, in 140 cm Breite.

Stoffe für Arbeitskleidung, feinere und feinste Straßen- und Gesellschafts-Anzüge in allen Preislagen vorrälig.

Bei Zahlung in wertbest. Industriegeld od, auch Devisen 5%, Rabatt.

## Tuch-Wenzel

Wiesbaden, Faulbrunnenstraße 5.

Sonntag von 2-6 Uhr geöffnet, sonst von 81/2-1 und 21/2-7 Uhr

als befonbers billig:

Feinste Marken-Liköre, 1/, Rialde Fred. 15.— ober 3,750 Bill. 1/, Flaide Fred. 8.50 ober 2,125 Bill. [owie

Erste Marken - Schokoladen 1400 Milliarden ble große Zafel bon Gred. 1.20 ob. 800 Milliarben an.

mem Reu eröffnet. Cebensmittel - Saus B smardr ut 1.

> Offeriere für die Festtage meine beliebten

Heidelbeer-, Johannisbeer-, Kirschwein Erdbeer- u. Pfirsldwein (vorzüglich geeignet zur Bowle).

Weiß- u Rotwein von 75 Pf. an Obstsekt :: Maiessenz Apfelwein Zur Bowle

tritz Herrich

Obstweinkelterei Blücherstraße 24. Telefon 1914.

à Pfund 1 Billion.

Enten, bahne, Poularden, extra große Tauben. Berfaume Riemanb!

Geflügelhandlung Karl Peiri, Rur 26 Grantenftrabe 28, im Sofe.

## Gtellen-Ungebote

Beibliche Rerienen

Dausperional

## Röchin oder Aushilje

lotort gelucht. Jahle in Derijen Gartenstraße 32 Wegen Erfant, meines Pladchens Köchin ober Vlädchen lotort gesucht. Hocher Frankenlohn, Kero-ial 34.

utempfoblenes Allein mädchen das besonders Wert auf freundl. Bekandlung legt. findet zu Ianuar in II. lehr ruhig. Billenbaushalt ohne Kinder angenehme Dauerstellung. Gute Kefoligung, Zeitgem. Lohn nach Uebereinfuntl. Bustrau und Malchirau vorbedanden. Kochen nicht und bedingt erforderlich. Meld. 2–5 u. 8–10 Uhr abends. Krau Brüffbent Blajert. Abeanlirabe 13.

3immermadden

mit auten Leugnissen für frandlase Stell. loi. gel. Sennenberger Straße 24. Tücht. gutempfohlenes Sausmädden als Alleiumädchen losort gelucht, auch als Aushille. die 15. Januar. Monati. is Goldmart. Kollshobe, Rheinblickitraße 6.

Tüchtiges folibes

ober einface Stüne für tindert. Sausbalt bei bob. Lohn für 1. Januar gei. Schlichterstraße 18. 2.

Gefudt ein junges Dabdien aus guter Kamilie au findert.

Gtellen-Gefuche

Beibliche Berfonen

Geb. junge Deme die fich in fl. Saush. Roden und Baden befatig. bei guter Bebandl Dif. u. IL 672 Tanbl. B Manulice Perfonen

Gewerbliches Berfonal

Junger Medon ter m. fachmänn, Kenninisten in der Malchinenstriderei sucht Stellung, epil, als Betriebs-Mechaniter, per 1. Januar ober josott, Angeb. u. E. 873 I.-Herl.

in ellen vorl. Reperatur, bewand. im Beside des Fishtericheins 2 und 36, incht St als Chausteur. Off. u. T. 672 Taabl. 23.

Bur Leitung des Bureaus jucht angefebene Weinbanblung (G. m. b. S.)

burchaus bilansfichere und mit bem Steuermefen rertraute gewanbte

Bei sufriedenftellenden Leiftungen Brofura. Unerbieten unter &. 673 an ben Tagbl. Berlag.

## Vertäuferin

Bermietungen

Billen und Saufer,

Villa

in icon. Lage, 5 Min. v. Rurhaus, pollitänd, eine gerichtet, zu vermieten. Otto Engel. Abo fitr. 7.

Laben u. Geichalteraume.

Bureau, gentrale Bage, Bimmer. iof au verm. Otto Engel. Aboliftt. 7.

Möblierte Bohnungen,

Möbl. Wohnung f. Lage, lonnia. Beniralh. all. Romi., an i. Ausld Nah. Taabl. Berlag. Ex Dlobl. Bimmer, Dani. tc.

Delenenitratic 2, 1.

Fremdenheime

## REGINA



WIEDER-ERÖFFNUNG VOLLE PENSION

12 FRCS. 3immer

a 15 Franco die Moche au om. Reu mobl. Bentralb. Connenberger Str. 24.

Mietgejuche

Elegant möblierte Wohnung

au mieten gefucht. Offert. unter G. 672 an ben Tagbl.-Berlag.

Mileinmäddien

Ebepaar von morgens 8 Uhr bis nach Tild Bahnbofftrage 8. 3 Us.

Dausperjonal

Autojdioffer

faufmännisch erfahrene

Persönlichteit

(Serrn ober Same).

auch folde mit Sprachtenntniffen, gegen botes Gehalt für fofort ob. 1. Januar gefucht. M. Schloß & Co., Langgalle.

fucht leeres Jimmer und Ruche oder zwei feere Maniarden acnen Sausarbeit ober gute Besahl. Offerten unter 5. 672 an ben Tanbl.-Berlag.

Suche für sofort ichon möbliertes

3immer

Innes Grender

nur im Zenirum.
Taunusstrake bis Kr. 50.
Connenheraer Str. b. 30.
Wilhelmstrake.
Blarititrake.
Hir lance Dauer.
Offerien unter M. 672
an den Tagblatt-Nerlag.

Wertstätte

ob. geeign. Raume gegen Denijen gefucht. Diferten u. 2. 673 Tanbl. Berlag.

gu vertaufchen

Wer tauscht

2-3-Bimmer - Mobn. mit iolder in Raffel? Ungeb. u. R. 672 Tagbl. Berlag.

Wohnungstau d Weimar - Witsbaden. Möchte 7.3im. Mohn. in beiter Lage. Billen-piertel eleftr. Licht, Sab und allem Komfort. mil

4-Bimmer-Bohnung taufchen, obne gegenfeitige

Berniting. Cilangeboie nach Weimar. Tiefurter Allee 2, 1.

Geldverfehr

Raptiallen-Geluce

5000 Goldmari

gegen Stache Giderh auf 4 Mon au leiben gelucht. Off. u. G. 672 Tanbl. B

EIN **GUTES GESCHAFT** L. Sdiellenberg' die Buthdruckerei/ Wiesbaden

## Devisem-Kredite

in französ. Fres. oder anderen Devisen kurz oder langfristig in größeren Beträgen zu bankmäßigen Bedingungen zu begeben. Offerten unter D. 19419 an Ann.-Exped. D. Frenz G. m. b. G., Mainz, erbeten.

Immobilien

Immobillen-Berfaufe

Villa

enth. 14 Räume ufm., Sobentage mit Gernlicht. f. 60 000 Goldm. au verk. Garteneritag deckt Jinien. Ju erfr. im Tagbl. Bl. Fr

Wohnhaus

im Weitend, mit evt. freiw. Buro- und ta. 150 am at Kabritat. oder Lagerraumen preiswert au vert. Raberes unt D. 689 an den Tanbl. Berlag.

Hous mit Restautunt Ingentar u. Möbel, lofort besiebb., a. Fres. zu vert. Rab. im Tagbl.Berl. Fs

Bertäufe

Brivat-Bertaufe

Acheits u. Adecpierd Garantie augfeft. au per-faufen bei Rathgeber, Schiersteiner - Lach (Ber-lorgungsbaus).

Wegen Aufgabe der Landwirtigat gu verlaufen 2 prima Wierde. Minnfterland. de u. iliabria, fomic 7 Rinder und Ralber. Franz Sild. Ober Balluf.

3 bilbide Bothlindden abaugeber

Benbubner u. Safen au vert. Rramer, Rhein-gauer Strafe 24. Beihn. Geldent.

Schöne gold. libr. Bern-flein : Armband nebit Broide au verfaufen gen. Tellars. Anguleben vorm. Stiffftrabe 16. 2 L. Bitelma tea · Eammiung

mit Album au perf. Dif. u. 2. 672 Taabl. Berlag.

Lexiton und Mitroftop au pertaufen Geisberg. firage 44.

Ch Service nen. 23ieilia, f. 20 Gold-mart su verfausen. Rüh. Moribitube 28, 3. Drei schone seidene Stleider

wegen Abreile billia zu verkaulen Whelfethkroße 101. 1
Reinwoll. leiwars u. w. far. Zackenlostim. 1 bli. D. Maniel zu vl. Kudes-heimer Straße 17. K. Gin Bolletlelb. Whila (42). 1 B. Nidel-Sallttichube (39). aweigeden. Daunendeden rot. billia zu verlaufen Arnbtsftraße 6. Batt. rechts.

| Damen Regenmaniel 1 Keber-Boa für i. Dame.

1 Reder-Boa für i Dame.
1 B. n. D.Padhaldichuhe
(37). 1 B. n. gelbe Schaftstnopfichuhe (39). 1 großer
malliver Kaulfladen. 1 gr.
Laierna mogica bl verf
oder gegen Tauich. Rah.
Kapellenijitaße 31. Bart.

Gehrod-Unzug martiftrage 12. Bob. 1. Guterhaltener Musua n. Maniel für löiche, gul für 80 Gres, an verk, bei hörr, Neroltraße 4

Rat never smoting

off. Hia. preisw. au perk. Anguleben von 1—3 Ubr. Wielandstraße 9. Bart. r. Gemarzer Collo-Angug (Cheviot). Oberm. 108. Schriftl. 74. in ben. Aus-führung. Imal setragen. 90 Goldm. desal. Gehrod 35 Goldm. i. Auftr. & ol. Schwanz. Aranfenfix. 13. 2

Belograuer Engui billig au vert. bei Kitian.
Lehritzabe 14.
In Arbeit belindlicher
Sport. Paletot mit Schaltrag. Kallon (Leibfutter
von Murmelvels) ilt weg.
Abreise des Kunden für 300 Goldm. im Aufir. su
vert. Schwans. Grantenlirabe 13.
Guierh. Matenao-Na etot
für ich. Ria f. 35 Gidm.
lowie 1 Attordiifer mit
Roten für 7 Goldwart
au verfaufen Edernforde
lirabe 4. Kart links.
Guicon-Mitte. III niel

Derren-Winte m niel

dest neu, preisw. zu vert. Boonstrake 17. Bart.
Anzug für 12iahr. Juna., Belamüske u. Krasen ein Grammophon m. Blatten ih Gm.. Konzert-Jither. i Bett m. Cor. h. zu vi. Ktein, Bertramstr. 23.

Kaft nene Damenichuhe guil fiele Jumeligiate.

u. Stiefel (38.39). Gasheisofen. 1 Klavierbank.
leiwara vol. din. Noten
für Gel. u. Klavier su vl.
Gerobenfit. 16 Gib. 1 L.
Wied. D. Salbidube
(neu). Gr. 35 u. 35—39.
billig au vert. herrmann.
helimundstrake 16 f. 3.
E. la. Daun.-Steppded
bill Reuborfer Str. 4. 1.
Jach. Daunallijust

Jagd-Doppellimte m. Hahn. Kal 16. absua. Abr. im Tagbl.Berl. Po Töhn mit Schnur 25 Sm... Tafeltuch (220 mal 1.50) für 15. Goldmark zu verk Marietkrabe 29. 1 links. Erntlaliged

Biano

gegen Depilen au perk. Rilbelminenitrabe 6, 1. Bianos. fabritnen, ju pertaufen Rubbergitraße 6.
Er iffaffiges Klavier preiswert absugeb. Ran Smarnhorifftraße 1. B.

1/1: Geige

und Muppe preismert au perfaufen. Beb. Geeroben-ftrage 16 B. Solafoften für 130 Bres. au pert. Göbenftr. 14. 21

Mandoi nen-Zither 6 Afferde. 29 Saiten. su perf. Rolerstroke 57, 2 f. Schönes

Musikwerk

practivolles Stud. mit 14 Blatten, preismert au verf. Ungujeben von 1 bis 3 libr bei Schulbera 17. Trichtert. Grammophon

(Cid.), f. neu. m. 22 Bl., für 110 Mt. au verlaufen Dreimeibenftraße 3. 1... Grammorbon ohne Bl. au verfaufen bei beinrich, Göbenstraße 19. Dib. 2. Grammorbon, trichter-fos. mit ob. obne BL. au pert. Rubesh Str. 9. B. 1. Bett mit Greungrahman Rüchenicht., Gerviertifd. ar. Mauarium. Bucherbr. Griefel (37) u. p. Banner Erbacher Strafe 4. B. I.

Chailelongues au vert. Moribitrabe 23. Ctb. B. Diplomaten . 6c, reivilla (Gichen) billia Riebe malbitrake 6. Schreiner. Rieber.

Meihes eliernes Rinderbett

(neu. 1.30 f.), mit prima Rechnarmatiate. Kinder. Zinkfadewanne. 1.16 fs., u. Bavageitäija au verk Emler Straße 18.

Ausziehti d und 4 Etüble

(Rufbaum), wenig ge-braucht zu verfaufen bei Bun, Gobenftrage 13.

Ciagere
mit 2 Spiegelalasplatten
(100 × 25 cm) su pert.

Langglie 21 2

Rorbanruitur,

Rorbarntur.
neu. billig au vert. Aleine Schwolbacher Str. 10. 1.
Guterhaltener
Babn Rorb
mit Geltell und Alappmagen billig au vertaufen birichataben 22. 2. Et. 1.
Guterhalt, Rähmalching

an verf. Rab. Dobbeimer Strafe 41, Gib. 1 L. Cine nebt. Rahmaichine zu perfauten bei Demer, Bleichftrabe 13. 2 Stod.

Turngerat (Ringe und Trapes), fast neu, su vert. 70 Francs. "Burg-Cafe".

Beberpaffe 7 Bobsleigh febr groß. 25 Billionen. Diebl. Bleichitrage 9

Modelschlitten a-Citer. febr aut erh.. bin Benth. Redelichlitten 12 Mt. 1 Boar Schlitt-ichube (Gr. 30), vernid. 8 Mt. su verf 3. Emmets mann, Melristal.

mann, Mellriktal.

Chlitten

5 Goldm. 2 Sviele 3 u.

1 Goldm. Märchenbucher

2 u. 1 Gm. auter Rum.

R. 350 Goldm. Keets
(Languele) / Bfd. 40 Bf.
Billicheftrade 31. 1 L.

Schnelläufer 4.

Rauftaden 5. Schautelspferd 10. Holländer für

10 Goldm. su of. Bauer.
Waterfooltraße 4. Bart.

3 Baar Echlittiknube.

Krippe Glastugeln. neue lein. Aredischole. dundelstan. Mibe für elettr.

Bahn (57%) su vertaufen Hermanultraße 13. 2.

Grohe Bunde

mit Kleid. Intermälche u.

Schube im Auftr. au vert
Mauergafie 19. Dth. 1.

LOMPI. Indelibuagen

Rompl. Tuppenwagen faft neu. Buppen-Rabm. Dampfmaldine Schautel-pferb u. Sparoiden billia au verl. bei Dannewis. Schachiltraße 21. 2 St. L.

Dampfmaschine mit Anbanger, auf Brett montiert, für 15 DRL au pert hellmunditt. 88. 21.

Eisenbahn volltändig oder geteilt.
au vert. balelbit auch
ar. Volten Luba-Scheuerpulver Richtlit. 15. B. B.
Gr. ichone elettr. Eitenbahn m. 4 Bahnhöten 2c.,
fast neu. auch geteilt. abaugeben ebenio Buvven.
Theat Bierstodter Eit. 15 beat Bieritabter Gir. 15

Laterna magica Kaufladen. Buppenitube.
Buppenwag, mit Buppen
au perfaufen. Aleimer.
Reierstraße 4. Gortenh
Baterna magica
üh 200 Rifber Armbanduhr. Stabl. autes Bert.
au verl. ob tauiden.
Tehtinger.
Donbeimer Sit. 172, 2.
Gut rhal. Luftgeweht
au pf. Schaftly. 11, 5, 2

au vi. Schachtftr. 11. 5. 2x
Schiehltand, Rauftand,
ar. Schaf. Bupp. Kleibers
ichrant. Kind. Babewanne
billig zu perfaulen Bleichs
itrobe 47. 1.
Dierdeitan

Laterna magica billis au perlaufen bei Blersbach.

7/17 Adlerwagen mit Anlaser, elettr. Licht. Kilometersähl. Uhr uim. Off u A. 768 Taabl.-B Dame.l-Fabrend

Zwecks Abrelse ins Ausland

mit Einrichtung im Zentrum der Stadt

sofort zu verkaufen. Off rien unter O. 672 an Tagbl.-Ve-lag.

maffin, 1.70×0.70×0.60, gu perfaufen. R. Pottevin, Rathausftraße 10.

Gin guterbaltenes
Serren : Fahrrad.
Marfe N. S. U., für 85 Goldmarf su vert. ein lentb. Robellichlitten für 28 Goldmarf au verfaufen.
h. Magner, Anelberg.

5. Wagner, Anclberg.
Guterb Kahrred zu verf.
Weitenditraße 28. 1 links.
Berich, Kahrradteile,
wie: 1 iaft neuer Torp.
Fretlauf. Laufdede. zwei
Schläuche u and mehr,
billig abzuneben Keller,
firaße 15. Cib. 1.
Guterh, blau, Kinder,
wagen zu verlaufen.
Lattemer.
K. Friedr Ming 60. Lab.
Gunt ihl Ciannymagen

Duntelbl. Riappwaren mit Berbed, au perfaufen. m. Scheibe au vert. Galb-naffe 17, Farbereilaben,

la Tode Cincioning pernidelter Ofen, emaill. Banne au vert. Bamann u. Rrahmöffer, Geerobenitrage 10.

7000 Ribel mein laichen 6000 Getiflaichen 1000 Rocmatilaichen 1 auterft. Edreibmaidine, i ft. Gunolen, Edieritein, Edniftrate 8. Raufgefuche

u b d

91

Olgemälde. Suche folgende Oelgemald aus Privat in Goldm. ole

Devisen zu kaufen: O. u. A. Achenbach Bochmann J. C. Cahl Defragger Deicker Feuerbach Gebhardt Grützner Jaracis Gerh. Jansen Jutz B. C. Kackack Kroener Munthe Rasmussen

Schreuer Thoma Zünel usw. ngebote m t Preisang. D. 673 an Taebl. Verla

Schleich

Alavier aut erbalten, tauft gem Goldmart lof. Offerig u. A. 767 Tanbl. Berlag Puppenwager ieboch nur gut erhalti au faufen gefumt. Ever tann Klinter . Gvortwas in Tauich gegeben werd Beltenbittabe 40. 1 L

Kaufe zum begtigen Tageskurs in werbeständigem Geld

Gold-, Silber-, Platin-Gegenstande, auch Bruch,

Brillanten Zchngebisse 97 Grosshut 27 Wagemannstr.

Verloren \* Gefunden

Donnerstaa abend arquer Knabenvelt vert. Michec-bringer a. Bel. Bremier, hermannftrafte 28, 2 r.

Berloren Bund Schlüffel. Bitte Geldafts. Angeige Gebund Echlüffel

verloren. Abaugeben gen Belobn. Porfitrebe 1. B. t. Samarze deu iche

Dogge auf ben Ramen "Reto:" borenb. entlaufen. Abgu-ngben negen Belobn. bet Epieb. Mainger Str. 103.

Berichiedenes

Derjenige, ber bas Cape pom Keller-fenster. Sixt, Luzemburg-plat 4. abgehängt, ift er-fannt u. wird gebeten, es balelbit, Bart. L. absug... andernf. Anscige erfolgt.

Ifraelitische

neu. su verk. 670 Francs.
Moresse au ertragen im Tanbl.-Berlag.

Tamenrad an verk Breis 70 Mart.
Morinstraße 48 Oth 2.
Mais neues D. Wahread (Bistoria", Nr. 9). sur 365 Francs su versaufen. bei Geambow, Iodonnisberger Str. 6. 3. Winter.

Tauide Kartoffeln gegen gebr. 1/1 Gelr ept. in bar. Naberes a Taablati Peting. Rückenti'ch mit Unterbrett aca. Ga berb (Sparbrenner) pertaufchen ober au per

rtaufchen ober au

Weihnachisbäume

Emfer Straße 58. Es sind noch eine weitere, außerst preiswe

werben billig verfau

Eiche, Nußb. u. schwz von Mk. 900 .- 1 Um gef. Besichtig. bill H. Schütten Wilhelms'raße 16 und

Tel. 5883.

eingetroffen in Ausführ

Buchenbrennh cienfertig, troden. 3 5 Francs ober 1.40 Beftellungen:

Morinkrafte 13 (Lab Telephon 1432

Ein Prachtstück deutscher Filmkunst:

mit Paul Hartmann, Lucie Höflich, Mady Christians, Helga Thomas und Werner Holimann, ehemal. Mitglied des früheren Residenztheaters.

Die "Berliner Zeitung" schreibt:

"Allen wird dieser Film einige Stunden ungetrübten Genusses und stiller Freude bereiten. Er wird uns für kurze Zeit die Sorgen dieser Zeit vergessen lassen.

## Hania-Hotel @ u. :Restaurant @

Cambing, ben 22. Tejember, Conntag, ben 23. Dejemb r, ben 1. und 2. Weihnachtefeiertag :

Ronzert u. Unterhaltungsabend.

Runftleriide Ditung : Derr Rammerfänger Rupp aus Maing. Camotag, ben 22. Tezember :

Ganfe-Effen (Sanja-Bombe).

Montag, ben 24. Zezember: Christabendfeier.

## Kristall-Palast

Lichispiele.

Ab Freitag, den 21. Dezember 1923 : Das große Weihnachtsprogramm! Uraufführung des Sensations-Ausstattungsfilms:

Hierzu:

Mister Mastix, der Kraftmensch. Groteske in 2 Akten.

Anfang 81/2 Uhr.

Sonntags 3 Uhr.

lunrender Gear Inio Wiesbaden.

Heute: Klubabend. Die Klubleitung.



la Qualität

Ochjen-, Ralb-, Comeineu. Sammelfleifch

alles aus eigener Schlachtung in befannt guter Qualität gu ben bittigften Tagesbr. la Mastochsenfleisch gestoren, la Rierenfett Binnb unt. 600 Mill.

Sammellungen, Albife, Leber

au feur billigen Breifen. Samtliche Sorten Burftwaren in nur befter Qualitat.

> Jatob Baum, Mauriliusftraße 6.

## "Europäischer Hof"

Samstag- und Sonntagabend in den unteren und oberen Sokaliläten:

# Reunion

2 Kapellen!

Original-Münchner-Schrammel-Grio. Erstkl. Jazz-Band.



## Münchener Pschorrbräu Kulmbacher Petzbräu Germania- u. Felsenkeller-Bier

in Siphons und Flaschen empfiehlt bei pünklicher Lieferung

Bier-Verfrieb H. Schäfer

Zimmermannstr. 1, an der Dotzheimer Straße Telephon 2838

sämflicher moderner Gegenstände zu vorteilhaften Preisen.

Posten Dekorationsmöbelstoffe, 1 fl im. Eßzimmer. 1Biedermeler-Zimmer, 1 Musik-Salon, 1 Mahagoni-Garnitur, 1 rote Seiden-Garnitur, geschnitzte Kommoden, Harmonium, Aufklapptische, Rauch- und Teetische in allen Größen und Arten, Zinngegenstände, Porze lan-Gruppen, -Vasen, -Figuren in Me.Ben usw.

Trotz bedeutenden Preisabschlags noch

Besichtigung von 10-1 und 31/2-7 Uhr.

Abt. Raumkunst, Schützenhofstraße 1, 1.

Täglich geöffnet von 10-1 und 31/2-7 Uhr, mit Ausnahme Samstag ao 41/2 Uhr und Sonntag ab 3 Uhr.

Außerdem unterstelle ich einen Posten

### Offenbacher Lederwaren

mit unbedeutenden ehlere (welche 50% ermäßigt, in meinem nicht ausgestel't sind) mit Ilauptgeschäft Kochbrunnenplatz 3, dem Verkauf.

Reichh. Auswahl in Festgeschenken zu bevorst. Weihnachten. Nur kurze Zeit.

## Für die Feiertage! Extra-Fleisch-Abschlag!

In nur frijder eigener Golachtung!

In nur frischer eisener Schlachtung!
Rindiseisch zum Kochen per Pfund 580 Milliarden. Teinste Braienstäde ver Pjund . 600 Milliarden.
Tuch Hüfte, Lenden und Moalkbeet).
Ochseusseische Stüde. ver Pfund 800 Milliarden.
Brima Kalbsteisch ver Pfund 800 Milliarden.
Arthun Echweinessein ver Pfund nur 200 Milliarden.
Brima Schweinessein ver Pfund nur 200 Milliarden.
Brima Sammelsteisch ver Pfd. 800—200 Milliarden.
Steto frische Haftelich ver Pfd. 800—300 Milliarden.
Brische Leber, und Blutwurft v. Pfd. 500 Milliarden,
im Ausschnitt in Pfund 150 Milliarden.

Großmeggerei Hirfch. 61 Edmalbacher Strafe 61.

## inephon-Theater

Taunusstr.1, am Kochbr.

2 1r-t-Aufführungen!

Paganini. 5 Akte nach Motiven P.Beyersv.H.Goldberg Mitwi kende: Conrad Veldt, Eva May.

FATTY I. Alles aus Liebe Oroteske in 2 Akten. Anfang 4, Sonnt, 3 Uhr.

# Cots

## - Kenner

feiner in- und ausländischer

finden ih en Weihnachtsbed rf zu den billigsten Preisen

## Parfümerie Alexander

Hotel "Vier Jahreszeiten" neben dem Hoteleingang.

## 9 Roonstraße 9

empfiehlt für die Feiertage Odsen-, Ralb-, Hammelund Edweinesleisch feinste Wurstwaren

gu den billigften Tagespreisen.

## 5 0 Kaball gewahre ich bis zum Neuen Jahre

auf alle Spirituosen

und bringe, bei niedrigsten Grundpreisen, mein reichhaltiges Lager für die Feiertage in Erinnerung. Ferner empfehle von frischer Sendung:

eigener Rösterei)

AZEGIEZ in Paketen .

Bismarekrg. 15, Ecke Bertramstr. Tel. 49:

(hiefiger Chlachtung) zum Rochen Pfd. 800 Milliarden

Braten ,, 900 Prima frifiges gadfielich . Pid. 1000 Millard.

Ralbfleila . "

Edwinefleijd " Malto hienfletich

## Ludwig Strauß

Reue fertige Serren. und Jüngl. Maglans u. Paletots, ebenfo 1 moderner Pelzmantel mit

fragen, mittl. Große, fowie Angfige gu bedeutend herabgefesten Breifen zu vertaufen. Muf Munich Teilzahlung.

Blum, Luifenstraße 26, 1. Gth. Conntag geöffnet.

## Stoots - Theater

Aleines Saus. Wachinitings 2.40 Uhr Bei aufgehoben. Stammtarten.

Schneewittchen und bie

fieben Zwerge. Weitnachtendichen in 4 Alten (s Bilbern) von C. A. Görner. Rust von A. Rother. Ende gegen a Uhr. in. Borftellung Grammreibe 1.

Ratia, Die Tangerin. Operette in 2 Aften von Leoa. Jacobion und R. Defterreicher. Bufft von J. Gibert. Bufft. Leitunn: A. Wembeuer. Rach b 1. u. Aft je 12Uin. Paufe. Unfang 7, Ende nach 10 Uhr.

## Rurhaus-Ronzerte

Samstag, 21. December.

Abonnements-Konzert Städt, Kurorchester. Leitung: Musikdirextor Hermann Jemer.

Hermina Jenee.

Vorspiel zu Faust\* von
Ch. Gounod.
Fantasie aus Ein Sommernachtstraum\* von Feilz
Neudalssohn.
Versationen und Marsch aus
op. 8 von L. v. Beethoven.
Ballszene von J. Maysoder.
Just-Ouvertüre von F. v.
Fintow.

Entracte aus "Mignon" von A. Thomas. Potpourri aus "Der Vogel-händier" von C. Zeiler.

Abends 8 Uhr im groß, Sasie Konzert

des Städt. Kurorchesters. Leitung: Theodore Mathieu, Cuef d'Orchestre de l'Opéra Comique et du Théstre des Champs Elysées, Paris.

Solist : Konzertmeister Rudeif Bergmann (Viol.ne). Programm: l. Onverture au Der Frei-schütz" von C. M. v. Weber.

schuta von G. M. v. Weber.

2. L'Ariesienne - Suite für Orchester von G. Bi.et.
a) Fréude, b) Minu the,
chaing ette, dilut remense,
e) Menuett, D Farandole.
Fritzen-Solo:
Kammermusiker F. Dunneberg.
Harfe - Solo:
Kammermus ker A. Hahn.

Lo Roy d'Ye. Ouverture

4. Introduction et Rondo Capri cio für Violine und or-ches er von G. Saint-Sebaa Konzertmstr. R. Bergmana (Violine).

Ouverture su Tannhäuser's Nachm. 5 Uhr im kl. Sanle:

Unter Wichteln und Wakigcistern. Schwed sche Märchen mit Lichtbi'dern.

Tergest bie

Joh. Conr. Köper, Wiesbaden.

hungernden Bogel nicht!

## Die besten u. praktischsten Festgeschenke sind gute = Kleidungsstücke!

Ich empfehle

aus den großen Beständen meines Lagers in guten und besten Qualitäten:

Haus-Smokings

in bessonders großer Auswahl, a. warmen, weichen, molligen Stoffen

32.- 45.- 57.-

Ragians und Paletots

in modernen Formen 35.- 45.- 60.-

Ulster [2rhg]

moderner Taillenschnitt, in feinsten Qualitaten 45.- 60.- 80.

Wind-Jacken

14.- 16.- 20.-

Gummi- und Gabardine-Mäntel 40.- 48.- 60.-

Phantasie-Westen u. Frackwesten

Gestrickte Westen 20.- 21.- 25.-

Sakko-Anzüge

aus guten und besten

40.- 60.- 85.-

Herren-Hosen

aus vorzügl. Qualitäten

Smoking- und Frack-Anzüge — Gehrock-Anzüge — Cutaway und Weste.

= Elegante = Sport-Pelze - Geh-Pelze

Besonders warm gefütterte Loden-Joppen

aus prima Lodenstoffen, 1- u. 2reihig, mit je 2 äußeren Seiten- u. Mufftaschen.

Sport- u. Loden-Anzüge Loden-Mäntel Loden-Damen-Mäntel 44.- 58.- 68.- 85.- 45.- 55.-

Neuser

Wiesbaden - Kirchgasse 42.

Sonntag, den 23. Dezember, von 2-6 Uhr geöffnet.

Cin Transport 4-5jährige



Mr. 2

Die

daß jed Rundge

intorijd den ift

dajt e

Deut fch

linis b

mislio nur gu Diftatu

eführte

nti-90

irgeri

affenti

mailthe

md da

onär e

eitspa

llen S

ds alle die Frei

Mana.

elt h

e fall

and of

ebrige

5 Gt ehr (S

m Leist

eifen

uption

entari

no leb

if icin landa latlich

lingo

emali

olienii

De 230

Mar et Dili nd das las es ande L diickl

Darunter trachtige Buchtftuten fteben jum Bertauf bei

Erbenheim, Ringftrage 9.

Adolf L. Ernst Musikahen- und

Instrum nten-Handlung Nerostr. 1. am Lechbrunnsa, Ecke Saalgasse.

Reiner Weinbrand Weinbrand...

ers klassige Qualitat, /1 Fl. M. 2.75 m. Gl. " " 1.75 Weinbrand - Verschnitt Fl. M. 2.— m. Gl

Rum-Verschnitt , Fl. 2.50 m. Gl . Fl. M. 1.50 m. Gl.

> Jamaika-Rum und Arrak Alle anderen Spirituosen erstklassig u. preiswert.

Für leere 1/1 Fl. verz 20 Pf., f. 1/2 Fl. 15 Pf.

elsberg 9. Tel. 652

Ihre Verlobung geben bekannt

Christa Freytag Alfred Brandt

Neustrelitz, im Dezember 1923.

Ohre Dermählung beehren sch anzuzeigen

Julius Schilling u. Frau Hanny, geb. Remsberger.

Grauung: Sams'ag, den 22. Dezember, 2 Uhr, St. Bon falluskirche.

> Heinz Keilmann Julie Keilmann geb. Hebel

Sonnenberg, den 22. Dezember 1923 Wiesbadener Str. 77.

Trauung: Sonntag, 31, Uhr, Marktkirche,

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzl. Tellnahme an dem herben Berluste unserer liebe Ent-ichlasenen sowie die trostreichen Worte des Herrn Pfarrers Schosser und den erheben-den Gradgelang des Männer - Gesangdereins "Friede" sprechen wir allen unsern innigsten Dank aus.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen:

Familie William Gern, Marysville.

amilie Rari Gern, Celle.

Wiesbaden, ben 21. Dezember 1923.

Famile Hug. Gern. Familie Theod. Gern. Familie Franz Gern.



Wir fertigen bei billigste Berechnung in kürzester Zeit in nur bester Ausführung

Buchbinder Arbeiten

.Schellenberg'sche Buchdruckerei Wiesbaden Tagblatthaus

orbmöbel

in Peddig u. Weide

empliehlt

Radruf.

13. Dezember unfer Rollege

Erich Weber

einem Schlaganfall betroffen. 17 Jahre lang hat er in treuer Pflicht-erfüllung und nit fünftlerischem Ernit im Stadt Aurorchefter gewirft. Gein freund-licher und ftets liebenswürdiger Charafter, fein fonniger Frohimn ficheen ihm ein treues Webenten.

Das Etabt. Rurorchefter.

Für die Feiertage empfehle

la Argentinisches

(in Qualität gleich frijd geichlachteter Bare) per Bfund (jum Rochen) 606 Milliarden, per Pfund (sum Braten) 640 Diffiarben,

fowie Ralb. u. Schweinefleisch und famtliche Wurftforten Bu billigiten Tagesprei en.

Mengerei Rückes, Sellmundftrage 21.

Günstigster

per Paar 8.500 Billionen. Schuhwarenheim Hirsch & Co.,

Friedrichstraße 18.

Thur Korom, Industria Grabenstraße 2, 2.

Gott bem Allinachtigen bat es gefallen, heute morgen meinen lieben guten Mann, unfern unvergeftigen treuforgenben Bater, Schwiegerbater und Grofpater, ben

Sausmeifter a. D.

Pfeiffer

nach furgem ichweren Leiben gu fich in bie Emigteit gu rufen. In tieffter Trauer: Frau Johannette Pfeiffer

Johanna Pfeifer Erna Pfeifer Ubolf Pfeiffer u. Fran.

Blesbaben, ben 20. Dezember 1923. Die Beerdigung findet Camstag nachm. 2 Uhr auf bem Gubfriebhof fatt. — Bon B-ileibsbeiuchen und Krangivenben wird gebeten abzusehen.